



Gemeinde
ST. OSWALD



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St.Oswald – Dezember 2019
Internet: www.stoswald.com E-Mail: gde.stoswald@wvnet.at



Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020

wünschen Ihnen die
Gemeindevertretung,
die Bediensteten und
die Bürgermeisterin





Geschätzte Oswalderinnen und Oswalder! Liebe Jugendliche!

Wenn man auf das Jahr 2019 zurückblickt, so war dieses von Wahlen geprägt: Im Frühjahr fanden die Arbeiterkammerwahlen statt, im Mai die EU-Wahlen und im September wurden die Nationalratswahlen durchgeführt. Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen, die von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht haben und zu den Wahlen gegangen sind.

Auch im kommenden Jahr stehen einige Wahlen an: am 26. Jänner 2020 die Gemeinderatswahlen, am 1. März 2020 die NÖ Landwirtschaftskammerwahlen und danach die Landarbeiterkammerwahlen (hierfür gibt es noch keinen Termin).

Wahlen bedeuten für die Gemeinde einen Mehraufwand an Arbeit und daher möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeitern am Gemeindeamt, der **Kassenverwalterin Daniela Kampleitner** sowie dem **Gemeindesekretär und Homepagebetreuer Leo Baumberger** sehr herzlich für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit bedanken. Frau Daniela Kampleitner war auch mit der Buchhaltungsumstellung von der Kameralistik auf die Doppik sowie Vermögenserfassung sehr gefordert. Herr Leo Baumberger arbeitet auch in seiner Freizeit sehr intensiv an der Homepage, damit sie so eine Aktualität und Attraktivität hat.

Eine weitere Herausforderung stellten die geringen Niederschläge für die Landwirtschaft dar. Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde war zum Glück nicht von der Trockenheit betroffen, da durch die Investitionen der letzten Jahre (wie z.B. Brunnenregenerierungen, Pumpentausch) eine ausreichende Versorgungssicherheit gewährleistet ist. Doch nicht nur die Wassermenge ist gewährleistet, auch die ausgezeichnete Trinkwasserqualität wird durch den Trinkwasseruntersuchungsbefund vom 7. November 2019 bestätigt.



Anfang Juli 2019 konnte das **Vereinsgebäude der SKV-Union** feierlich eröffnet werden und zugleich wurde auch das 40-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

Die Erstellung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes mit der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes konnte im Sommer abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit dem Raumplaner DI Herfrid Schedlmayer aus Loosdorf wurde ein Entwicklungskonzept ausgearbeitet und die erforderlichen Widmungsänderungen erarbeitet, sodass wieder neues attraktives **Bauland** zur Verfügung steht. Rund 10.000 m² neues Bauland konnten somit am „Leithenweg“ gewidmet werden.

Der **70. NÖ Almwandertag** am 15. August auf der Oberburgstallweide war ein gelungenes Fest für Tausende von Besuchern und hat den Ort und die Menschen von St. Oswald von seiner besten Seite präsentiert.



Durch die gute Zusammenarbeit der Weidegenossenschaft und aller Vereine von St. Oswald konnte es für die vielen Besucher zu einem gelungenen und noch lange in Erinnerung bleibenden Fest werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum großartigen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein großes Anliegen der Gemeinde ist die Schaffung von neuem Wohnraum: Nördlich des Feuerwehrhauses werden 6 Doppelreihenhäuser von der WAV errichtet werden (*der diesbezügliche Plan befindet sich auf der nächsten Seite*).

Am Ende des Jahres ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die sich für das Wohl der anderen einsetzen. Mein **Dank** gilt allen Vereinen, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und allen sozialen Diensten. Sie tragen alle einen wichtigen und kostbaren Beitrag für ein funktionierendes Gemeinschafts- und Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde bei. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei allen Gemeindebediensteten (sei es im Kindergarten, in der Volksschule, am Gemeindeamt, am Bauhof oder bei den Reinigungskräften). Ein gutes Arbeitsklima und ein Miteinander sind wichtige Voraussetzungen für eine gelungene Arbeit. Ich danke auch dem Herrn Vizebürgermeister und allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und ersuche sie auch weiterhin um ihre Unterstützung für das kommende Jahr.



Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2020.

Ihre Bürgermeisterin

Rosemarie Klösch

Reihenhäuser in St.Oswald



Sechs neue Reihenhäuser nördlich vom Feuerwehrhaus sollen St.Oswald als Wohnort noch attraktiver machen, freut sich Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller über den positiven Verlauf ihres Anliegens.



Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „Amtliche Wahlinformation – Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge die zugesandte amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!

Diese ist nämlich mit ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie, wenn möglich, den personalisierten Abschnitt mit.



Das Wahllokal am Gemeindeamt ist am Sonntag, den 26. Jänner 2020 von 7.00 bis 13.00 Uhr geöffnet!

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at bzw. auf der Gemeindehomepage www.stoswald.com Ihre Wahlkarte beantragen.

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.**

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche oder Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragstellung ist ebenfalls bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr möglich.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

- per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen **bitte nur in den Briefkasten im Stiegenhaus der Gemeinde werfen!!!**

Am Wahltag:

- durch persönliche Stimmabgabe in Ihrer Gemeinde
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrer Gemeinde bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

EUROPAWAHL 26. Mai 2019

Bezirk: Melk
Gemeinde: St. Oswald

Wahlkreis: 3C - Mostviertel

Europawahl 25. Mai 2014			Europawahl 26. Mai 2019			Differenz 14-19	
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	891		Wahlberechtigte	901		+10	
abgeg. Stimmen	451	50,6%	abgeg. Stimmen	568	63,0%	+117	+12,4%
ungültige Stimmen	28		ungültige Stimmen	16		-12	
gültige Stimmen	423		gültige Stimmen	552		+129	
Liste 1 ÖVP	260	61,5%	Liste 1 ÖVP	344	62,3%	+84	+0,9%
Liste 2 SPÖ	61	14,4%	Liste 2 SPÖ	83	15,0%	+22	+0,6%
Liste 4 FPÖ	45	10,6%	Liste 3 FPÖ	70	12,7%	+25	+2,0%
Liste 5 GRÜNE	20	4,7%	Liste 4 GRÜNE	22	4,0%	+2	-0,7%
Liste 7 NEOS	12	2,8%	Liste 5 NEOS	26	4,7%	+14	+1,9%
			Liste 6 KPO	3	0,5%	+3	
			Liste 7 EUROPA	4	0,7%	+4	
					0,0%	-1	-0,2%
Liste 6 BZÖ	1	0,2%			0,0%	-13	-3,1%
Liste 8 REKOS	13	3,1%			0,0%	-3	-0,7%
Liste 9 ANDERS	3	0,7%			0,0%	-8	-1,9%
Liste 10 EUSTOP	8	1,9%			0,0%		

Bei der Europawahl am Sonntag, den 26. Mai 2019 haben von 901 Wahlberechtigten in der Gemeinde St.Oswald/NÖ 568 Gemeindeglieder (63 Prozent) an der Wahl teilgenommen. Weiters wurden 112 Wahlkarten an den Tagen zuvor ausgestellt. Das ergibt eine gesamte Wahlbeteiligung von 76 Prozent in St.Oswald.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller bedankt sich recht herzlich für die Teilnahme an der Wahl!

Musterung 2019

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2001 aus St.Oswald wurden am 26.09. von Frau Bürgermeister

Rosemarie Kloimüller und Herrn Vizebürgermeister Leopold Rapolter herzlich begrüßt und zum Essen ins Gasthaus Wimmer eingeladen.



Zuvor organisierte die Bürgermeisterin den Transport der Stellungspflichtigen zum und vom Bahnhof Ybbs per Bus mit Gemeindeglied Andreas Gebetsberger.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller (von links), Matthias Zeithofer, Elias Leonhardsberger, Andreas Leonhardsberger, Günther Steinkellner, Emanuel Leinmüller, Marcel Brunner, Florian Führer, Daniel Brandstätter und Vizebürgermeister Leopold Rapolter.

Abrechnung Besamungsbeitrag

Die Landwirte können die Abrechnung für den Besamungsbeitrag (agrarische De-minimis-Beihilfe gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz 2008) für das Kalenderjahr 2019 mit einem Antrag mit Besamungsscheinen oder mit dem Ausdruck über den Zuchtverband **ab 2. Jänner 2020** am Gemeindeamt stellen.



Gemeinden stellen auf neue Buchhaltung um



Die Gemeinde St.Oswald ist eine der 2.096 Gemeinden Österreichs, die ab 2020 von der kameralen auf die doppelte Buchführung umstellt. Eine große Herausforderung. Dafür galt es, das gesamte Vermögen der Gemeinde lückenlos zu erfassen.

"Wie bewertet man die Wasserleitung oder eine Strasse? Darüber haben sich die Experten lange den Kopf zerbrochen. Und bis heute streiten sie noch bei manchen Fragen, zum Beispiel bei jener, was der Grund unter der Straße eigentlich wert ist - oder ob dieser überhaupt noch einen Wert hat?", veranschaulicht Kassenverwalterin Daniela Kampletner.

Sie beschäftigte sich in den vergangenen Monaten mit eben solchen Fragen, denn es war notwendig, alle Vermögensgüter der Gemeinde St.Oswald lückenlos zu erfassen. An die 50 km Gemeindestraßen, Wasserversorgungsanlage, Kläranlage mit Kanalnetz, Gemeindehäuser u.v.m. galt es, nach ihrem Zeitwert zu berechnen.

Grund für diesen enormen Aufwand: Die bislang bei Körperschaften öffentlichen Rechts übliche kameral Buchführung - im Wesentlichen eine einfache Einnahmen-Ausgaben-Rechnung - reicht nicht mehr aus. Ab 2020 müssen neben Bund und Länder auch Gemeinden und Verbände eine doppische (doppelte) Buchhaltung führen, ähnlich der Buchführung in der Privatwirtschaft.

"Man will damit europaweit Regeln schaffen, um Budgets und Finanzen der einzelnen Länder besser beurteilen zu können", erklärt Daniela Kampletner.

"Neben dem Vermögen müssen in der doppischen Buchführung nach der VRV 2015 auch die Abschreibungen aller Vermögensgüter erfasst werden. Das heißt, man sollte immer so viel investieren, um zumindest den Wert des Gemeindevermögens zu erhalten. Bisher hat man bei Investitionen nur die Schulden gesehen. Künftig steht den Schulden auch das geschaffene Vermögen gegenüber. Das ist natürlich viel aussagekräftiger", weiß Daniela Kampletner.

Mit der neuen Buchhaltung musste aber auch eine neue Buchhaltungssoftware installiert werden. "Diese zu erlernen und zu implementieren war, auch eine Herausforderung. Aber nun sind wir in unserer kleinen Gemeinde St.Oswald gerüstet für unseren ersten Haushaltsvoranschlag 2020 nach den neuen Richtlinien", freut sich Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller.

Trinkwasser in St.Oswald



Das Qualitätslabor Niederösterreich in Gmünd bestätigt in ihrem Gutachten vom 7.11.2019 aufgrund der Probenahmen an mehreren Stellen der Wasserversorgungsanlage in St.Oswald beste Trinkwasserqualität.

Verleihung der Plakette "Goldener Igel" St.Oswald

Jährlich werden jene Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet, die einerseits in Qualität und Umfang überzeugen, andererseits die Kriterien von „Natur im Garten“ – keine Pestizide, keine chemisch-synthetischen Düngemittel und kein Torf – während einer Saison umsetzen.

Die schöne Auszeichnung des Landes NÖ übernahm für die Gemeinde St.Oswald aus den Händen von Landesrat Martin Eichtinger Gemeinderätin und Kräuterkreisleiterin Barbara Leonhardsberger mit Gatten Alfred.



Auch Biogärtner Karl Ploberger gratuliert herzlich zum "Goldenen Igel" für St.Oswald.

Kräuter- und Naschgarten St.Oswald ist sehr beliebt



Unser Kräuter- und Naschgarten wurde von „Natur im Garten“ zum Gemeinschaftsgarten ernannt.

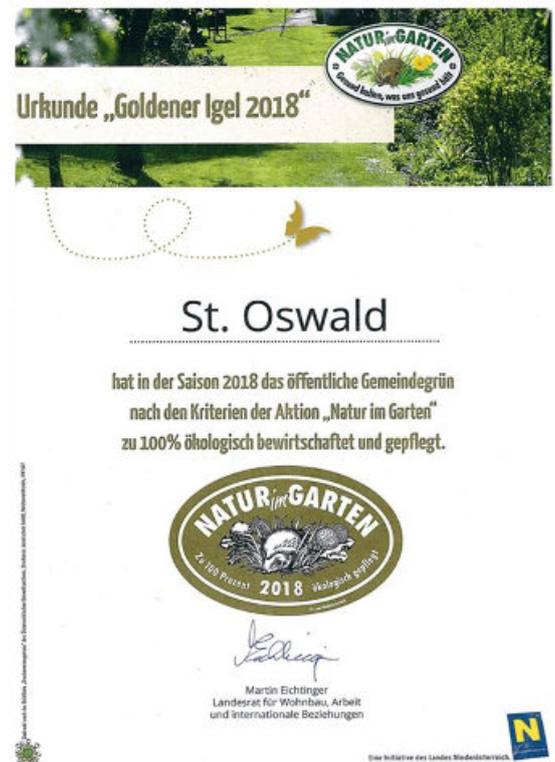
Dazu mussten folgende Punkte erfüllt werden:

- Ökologisches Gärtnern
- Naturnahe Gestaltung, Arten- und Sortenvielfalt
- Gemeinschaftliches Gärtnern bei Gartenanlage und -pflege
- Öffentlich Zugänglichkeit und Wahrnehmbarkeit

Bernhard Haidler, unser „Natur im Garten“ Berater, überreichte uns die Gemeinschaftsgartenplakette und 300 € Gutscheine, die bei Partnerbetrieben von „Natur im Garten“ eingelöst werden können.

Zusätzlich überbrachte er uns auch eine Urkunde, da wir beim NÖ Publikumsvoting mit unserem Projekt „Gemeinsames Gartln im Kräuter- und Naschgarten“ den 3. Platz erreichten.

Danke an alle, die für uns gevotet haben!



Gesunde Gemeinde

Das grüne Klassenzimmer

Vom „Samen bis zur Ernte“ begleiteten wir die Schüler/innen der ersten Klasse seit Februar bei der Kultivierung der Hochbeete im Schulgarten. Die Kinder lernten dabei viele Kulturpflanzen vom Samen bis zur Ernte kennen und konnten die Grundlagen des Gemüsegartens erlernen.



Die Erstklassler bereiteten abschließend für alle Kinder der VS St. Oswald eine gesunde Jause zu, wo auch die selbstgezogenen Radieschen, Schnittlauch und Salate verspeist wurden. Alle anderen Klassen durften mit den Naturvermittlerinnen Doris Wimmer und Gerda Wolf einen Vormittag im St. Oswalder Kräuter- und Naschgarten verbringen. In einem Workshop erarbeiteten wir die Wichtigkeit der Bestäuberinsekten und versuchten, Wildpflanzen und deren Anwendung anhand von Learning by doing zu erforschen.

Das „Grüne Klassenzimmer“ ist ein Projekt der Gesunden Gemeinde St. Oswald. Es wurde von der Initiative „Tut gut“ des Landes Niederösterreich ausgezeichnet. Die Initiatorinnen des Projekts sind DI Doris Wimmer und Gerda Wolf.

Klangschalenmeditation

Am Dienstag den 22.1.2019 fand von der Gesunden Gemeinde in der Volksschule St. Oswald die Klangschalenmeditation-Schnupperstunde mit Hermine Voracek statt.



11 Teilnehmer tauchten in die geführte Meditation mit Wort, Stimme und Klang ein. Effekte durch Einsatz von Klang in der Meditation sind:

- Tiefenentspannung
- Lösen von Verspannung und Blockaden im Körper
- Stärkung der Selbstheilungskräfte -
- Verfeinerung des Hörsinnes,....

St.Oswald von LH Johanna Mikl-Leitner ausgezeichnet

Unter dem Motto „Gemeinsam vernetzen tut gut“ überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 20.11. im Auditorium Grafenegg gemeinsam mit Landesrat Martin Eichtinger Grundzertifizierungen, Plaketten, Auszeichnungen, Urkunden und Zertifikate an „Gesunde Gemeinden“, „tut gut“-Wirte und „Gesunde Betriebe“.



Gemeinde tut viel für den Klimaschutz

St.Oswald ist umweltfreundlich und ölfrei

Entsprechend dem NÖ Energieeffizienzgesetz werden alle öffentlichen Gebäude in St. Oswald vom Energiebeauftragten Leo Baumberger auf ihre Energieeffizienz geprüft.



In allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde St.Oswald wurden in den vergangenen Jahren alle Ölheizungen entfernt und an die Nahwärmerversorgungsanlage St.Oswald angeschlossen. Weiters wurden in den vergangenen Jahren alle öffentlichen Gebäude umfangreich saniert und einer optimalen Wärmedämmung zugeführt.

Allein dadurch reduziert sich der CO₂-Ausstoß in den öffentlichen Gebäuden um 65.000 kg pro Jahr.

Volksschule St. Oswald

Die im Jahr 1971 errichtete Volksschule St.Oswald wurde Jahrzehnte hindurch jährlich mit rund 30.000 Liter Heizöl Schwachat 2000, welches vor der Verbrennung elektrisch auf 70 Grad erhitzt werden musste, beheizt. Außerdem waren sämtliche Außenmauern der Volksschule nur 13 cm stark.



Mit dem Anschluss an die Nahwärme St.Oswald (Holzhackgut aus St.Oswald) und der Generalsanierung im Jahre 2011 (40 cm Wärmedämmung) konnte der Energieverbrauch und der CO₂-Ausstoß um zwei Drittel gesenkt werden! Die Energiekennzahl wurde von über 200 auf 48,6 kWh/m²a gesenkt!

Am Dach der Volksschule wurde zusätzlich eine 20 kWp Photovoltaikanlage installiert, die rund 23.000 kWh zum Ökostromtarif von 27 Cent liefert.

Der Energieverbrauch (Strom, Wärme und Wasser) wird vom Gemeindegewerkschafter Andreas Gebetsberger und Energiebeauftragten Leo Baumberger ständig erhoben und kontrolliert. Die Heizungsanlage (Steuerung, Nachtabsenkung usw.) sowie die Warmwassertemperatur wurden mit Ing. Manfred Fichtinger, Schulwartin Maria Schauer, Gemeindegewerkschafter Andreas Gebetsberger und Energiebeauftragten Leo Baumberger besprochen, kontrolliert und optimiert (Warmwasser 55 Grad – Verkeimung vermeiden). Weiters wurde in jeder Klasse ein Thermometer angebracht.



Nach Aussagen der Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti ist das Klima in der Volksschule St.Oswald wesentlich behaglicher geworden und die Schüler und Lehrer der Volksschule fühlen sich sehr wohl.

Kindergarten

Der im Jahre 1978 errichtete eingruppige Kindergarten wurde im Jahre 2003 auf einen zweigruppigen erweitert. Anstelle der Ölheizung wurde der Kindergarten ebenfalls an die Nahwärmanlage St.Oswald (Hackschnitzel aus den Wäldern von St.Oswald) angeschlossen. Mit dem Einbau einer Fußbodenheizung wird der gesamte Kindergarten energieeffizient beheizt. Der Neubau wurde südseitig ausgeführt.

Auch im Kindergarten wird die Heizungssteuerung auf ihren optimalen Betrieb laufend kontrolliert. Ein behagliches Wohnklima wird seitens der Kindergartendirektorin Barbara Wimhofer bestätigt.



Feuerwehrhaus

Die Errichtung des Feuerwehrhauses in St.Oswald wurde 1969 baubehördlich genehmigt. Im Jahre 2005 erfolgte ein umfangreicher Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses. Dabei wurde auch auf eine entsprechende Wärmedämmung geachtet und das Objekt ebenfalls an die Nahwärme St.Oswald angeschlossen und die alte Ölheizung entsorgt.

Musikerheim/Rettungsstelle

Die Gemeinde St.Oswald hat den alten Veranstaltungssaal des ehemaligen Gasthauses Pöcksteiner angekauft und 2003 nach den Plänen von Baumeister Weidenhöfer umfangreich saniert. Im Erdgeschoss wurden Räumlichkeiten für die Ortsstelle des Roten Kreuzes und im Obergeschoss ein Hauptproberaum, Registerproberaum, Aufenthaltsraum und Archiv für den Musikverein und die Musikschule geschaffen.

Die Gemeinde St.Oswald hat den alten Veranstaltungssaal des ehemaligen Gasthauses

Im Zuge der Bauarbeiten wurde das Gebäude auch entsprechend der Richtlinien gut gedämmt und an die Nahwärme angeschlossen.

Kläranlage

Im Zuge der Errichtung einer neuen Kläranlage und Einbau eines „Trennsystems“ im Ortsgebiet wurde auch eine Halle aufgestellt, worauf eine 8 kWp Photovoltaikanlage für den Betrieb der Kläranlage montiert wurde. Das bestehende Klärwärterhaus wurde gedämmt.



„Alte Volksschule“ (Wohnungen) in St. Oswald

Im Jahre 1844 wurde in St.Oswald das erste Schulhaus errichtet, welches 1932 aufgestockt wurde.

Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahrzehnten mehrmals saniert, die einzelnen Heizöl-Öfen entsorgt und das gesamte Gebäude wurde an die Nahwärme angeschlossen. Dadurch wurde der CO₂-Ausstoß wesentlich verringert.

Gemeindehaus St. Oswald

Das im Jahre 1960 errichtete Gemeindehaus, in dem das Gemeindeamt, Wohnungen und einst das Postamt und die landwirtschaftliche Fortbildungsschule untergebracht waren, wurde Jahrzehnte hindurch mit Heizöl-Einzelöfen beheizt.

Inzwischen werden die Wohnungen und das Frisörgeschäft mit Pellets bzw. Stückholz beheizt. Die Räumlichkeiten der Gemeinde werden entsprechend der Notwendigkeit mit einer Elektroheizung mit Nachtstrom beheizt. Im kommenden Jahr soll über eine Verbesserung mittels neuer Infrartheizung (wie im neuen Sportgebäude) beraten werden.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten im Jahre 1997 wurden neue Fenster versetzt und die Außenwände gedämmt.



Straßenbeleuchtung

In der neu geschaffenen Alpenblicksiedlung wurde eine neue LED-Beleuchtung installiert. Auch die Straßenbeleuchtung im oberen Ort wurde auf eine LED-betriebene ausgetauscht. Im Herbst 2019 wurden 70 neue LED-Lampen (Mini Street-Corn-Bulb, 30 Watt, 4000 Kelvin) angekauft, welche unser Gemeindearbeiter in die bestehenden Straßenlaternen eingebaut hat. Somit ist die Ortsbeleuchtung mit 100 Lichtpunkten in St.Oswald zur Gänze auf sparsame LED umgestellt. Die Umrüstung reduziert nicht nur die Betriebsausgaben um über 60 Prozent, sondern es ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Dadurch werden in der Gemeinde St.Oswald jährlich die Treibhausgas-Emissionen um rund 8 Tonnen CO2 reduziert.

Elektroauto für die Gemeinde St.Oswald

Seit 14. September 2017 hat die Gemeinde St.Oswald ein neues Gemeindefahrzeug - ein mit 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern angetriebenes Elektroauto, ein weißer Nissan e-NV200 Pro+.

Im Zuge der Fuhrparkumstellung auf e-Mobilität wurde der 15 Jahre alte, mit Diesel angetriebene Gemeindebus (rund 220.000 km) an den SKV verkauft und ein neuer "Kastenwagen" angekauft.

Mit dem neuem Elektroauto werden von den Gemeindearbeitern Andreas Gebetsberger und Paul Forsthofer die verschiedensten Arbeiten zur vollen Zufriedenheit erledigt:

- Wasserversorgungsanlage St.Oswald mit ihren 200 Haushaltsanschlüssen und die Zurverfügungstellung von 200 m³ Trinkwasser täglich
- Kläranlage mit 800 Einwohnergleichwerten mit Schlammpresse
- Gemeindestraßen
- Gemeindegebäude
- Kindergarten
- Volksschule
- Freizeitanlage
- Gemeindefriedhof
- Wanderwege
- Gemeindewohnungen
- Ortsbeleuchtung
- Grünflächen usw.



Gratis Stromtanken in St.Oswald

Gleich zweimal kostenlos Energie tanken können Sie in St.Oswald im Südlichen Waldviertel. Einmal bei der neuen Elektrotankstelle beim Parkplatz "Leithen" vor dem Bauhof und in der Zwischenzeit mit einer herrlichen Wanderung rund um St.Oswald.

Bei der Stromtankstelle können bis zu 4 Elektrofahrzeuge (Typ 2 1x 22 kW, 1x 11 kW und 2 x Schuko) gleichzeitig tanken.



Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel

Die Gemeinde St.Oswald ist auch im neuen Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel (KEM) aktiv beteiligt, welches im Frühjahr 2020 ihr Konzept der Bevölkerung vorstellen wird.



Ziel: Wesentlich mehr erneuerbare Energie durch Installation von PV-Anlagen und diesen Strom selbst und in der Region nutzen, soll in Zukunft die Netzkosten senken und erhöht die Rentabilität

Foto: LAbg. Karl Moser, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, KEM-Managerin Tanja Wesely und Energiebeauftragter der Gemeinde St.Oswald Leo Baumberger bei einem Gespräch vor Ort.



© 02742-22144

ORF-Lady Christa Kummer:
„Jeder von uns kann einen Beitrag gegen den Klimawandel leisten!“

Abschließend kann seitens des Energiebeauftragten der Gemeinde St.Oswald, Leo

Baumberger, bestätigt werden, dass die Gemeinde durch Wärmedämmung und Umstellung von Ölheizungen auf Nahwärme bei sämtlichen öffentlichen Gebäuden, Umstellung des Dieselfahrzeuges auf Elektro, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf sparsame LED sowie der Erzeugung von 31.000 kWp Sonnenstrom pro Jahr einen sehr wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Mit freundlichen Grüßen

Leo Baumberger, Energiebeauftragter



Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel

Seit mehr als 30 Jahren kümmert sich die „Ökoregion Südliches Waldviertel“ um Nachhaltigkeit. Hier entstanden die ersten Biomasse-Nahwärmegenossenschaften Niederösterreichs. Seit mehr als 25 Jahren fungiert auch die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft als „Leuchtturm und Trägerrakete umweltwirtschaftlicher Schwerpunkte“, so Karl Moser, Landtagsabgeordneter und Obmann der Ökoregion.

Alle diese Vorleistungen und Erfahrungen sollen in die Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel einfließen. Photovoltaik-Anlagen, E-Mobilität, digitale Vernetzung regionaler Angebote, mikroökologische Gebäudegestaltung, Kooperationen von Wirtschaft und Tourismus sowie die Vernetzung der Bildungsangebote stehen auf der Agenda.

Die Umsetzung startete mit einem Workshop am 20. Mai in der HLUW Yspertal. Vertreter aus allen 12 beteiligten Gemeinden informierten sich über die nun nötigen Schritte zur Erstellung eines Umsetzungskonzeptes und beschäftigten sich mit der Ausarbeitung der 10 regionalen Maßnahmen.

Der Fachinput erfolgte von Ing. Eva Otepka von der Energie- und Umweltagentur NÖ. Die IST-Analyse und Bestandsaufnahme der relevanten Daten der Region erfolgt im Juni durch Dir. Tanja Wesely als KEM Betreuerin über das Telecenter Südliches Waldviertel.

Jeder und jede Einzelne ist eingeladen, persönlich einen Beitrag zu Klima und Energie zu leisten. Nur so können wir Klima- und Energiemodellregion zum Wohle der Bevölkerung werden.

Die Ziele der KEM Südliches Waldviertel sind mit den im Umsetzungskonzept beschriebenen Maßnahmen Energie zu sparen, den CO₂ Ausstoß zu verringern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu forcieren und damit den Klimawandel entgegenzuwirken. Das langfristige Ziel der Region ist eine nachhaltige Energieversorgung durch optimale Nutzung der regionalen Ressourcen zu erreichen.

Was ist eine Klima- und Energiemodellregion? Der Klima- und Energiefonds initiiert und unterstützt Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, von fossilen Energien unabhängig zu werden. Sie erreichen dieses Ziel, indem sie ihre regionalen Ressourcen nutzen und dabei ihren Energiebedarf mit einem klugen Mix aus der Produktion von erneuerbaren Energien, Maßnahmen zur Energieeffizienz und intelligenter Steuerung decken.



Die zwölf Gemeinden der Ökoregion Südliches Waldviertel haben sich zusammengeschlossen. Zurzeit wird ein Umsetzungskonzept für die nächsten zwei Jahre ausgearbeitet und ein Maßnahmenplan erstellt. **Die Gemeinden sind Artstetten-Pöbring, Dorfstetten, Hofamt Priel, Leiben, Maria Taferl, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Pöggstall, Raxendorf, St. Oswald, Weiten und Yspertal.**

"Umwelt-Energie-Herz"-Auszeichnung für Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller

Für die innovative Sichtweise wurde Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller am 11. Dezember vom Energieberater Ralf Sallaberger mit einer "Umwelt-Energie-Herz"-Urkunde ausgezeichnet.



Anfang Dezember wurden die restlichen 70 der über 100 Straßenlaternen ohne Wechsel des Lampenkopfes auf LED-Technologie umgestellt.

Dabei entfernt Gemeindegearbeiter Andreas Gebetsberger bei jeder Laterne das Vorschaltgerät, den Kondensator und die alte 80 Watt Natriumdampflampe, reinigt den Leuchtkopf und montiert die neue LED Mini Street-Corn-Bulb (4.000 Kelvin) Lampe mit 30 Watt.

Auch die Helligkeit wurde verbessert. Somit ist die Ortsbeleuchtung mit über 100 Lichtpunkten im Ort St.Oswald und Fünfling zur Gänze auf sparsame LED umgestellt.

Größtmögliche Energiereduktion in St.Oswald erreicht! Energieberater Ralf Sallaberger aus Pregarten überreicht der Gemeinde St.Oswald mit Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Gemeindegearbeiter Andreas Gebetsberger und Energiebeauftragter Leo Baumberger die "Umwelt-Energie-Herz"-Urkunde.

Durch die Umrüstung wird nicht nur der Stromverbrauch bei den Leuchtkörper um über 60 Prozent reduziert, sondern durch den Wegfall der Vorschaltgeräte auch nochmals Strom- und Wartungskosten reduziert.

Durch die gesamte Umstellung der Ortsbeleuchtung werden in der Gemeinde St.Oswald jährlich die Treibhausgas-Emissionen um rund 8 Tonnen CO₂ reduziert. Ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz!

Drei Viertel von St.Oswald heizt mit erneuerbarer Energie

St.Oswald ist Vorbild: Mit 76 Prozent erneuerbaren Energieträgern heizen derzeit die Gemeindegearbeiter in St.Oswald.

Der Anteil von 24 % fossiler Energie (Erdöl, Erdgas) soll in den nächsten Jahren noch weiter reduziert werden. Seit 1. Jänner 2019

ist die Errichtung von Ölheizungen in Neubauten verboten.



Drei Kleinwasserkraftwerke und 45 Photovoltaikanlagen erzeugen in St.Oswald sauberen Ökostrom.

Hochzeiten 2019



Waltraud Palmanshofer, St.Oswald
Franz Schwab, St. Georgen/Ybbsfeld



Alexandra Schmidinger, Bad Kreuzen
Günter Hackl, St.Oswald



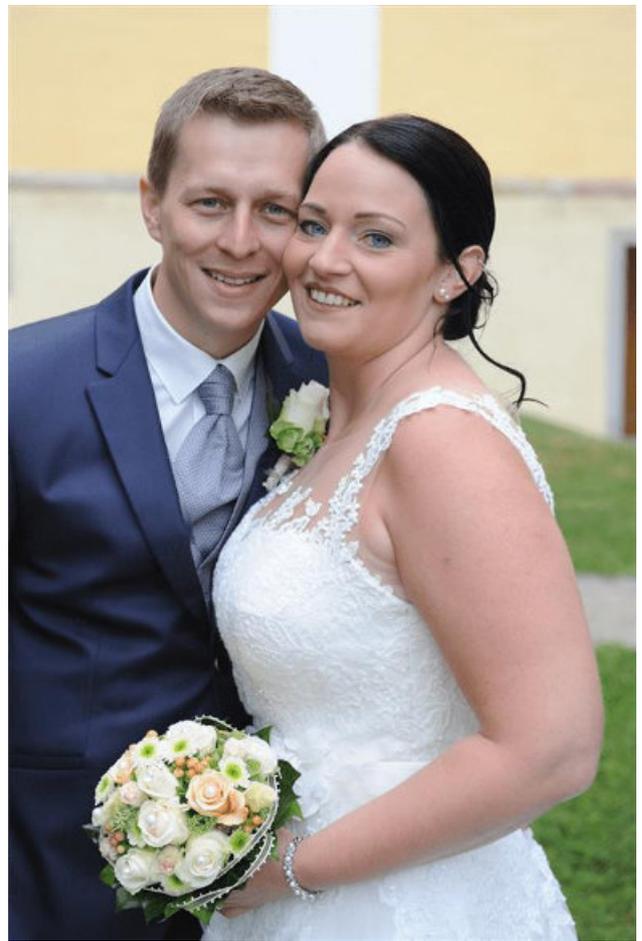
Sonja Brunner, St.Oswald
Alexander Käferböck, Dorfstetten
Seite 15



Katharina Kloimüller, St.Oswald
Johann Steinkellner, Erlauf



Annemarie Wurzer, St.Oswald
Leopold Maderthaner, Windhag bei Waidhofen/Ybbs



Stefanie Gilber, St.Oswald
Jürgen Wurzer, St.Oswald



Dagmar Brunner, St.Oswald
Johannes Katzengruber, Waldhausen





Mandred Schauer, St.Oswald
Stefanie Hintersteiner, St.Oswald



Petra Hintersteiner, Hofamt Priel
Christoph Lindenhofer, St.Oswald



Natascha Rapolter, St.Oswald
Karl Wurzer, St.Oswald

Schöne Geschenksidee: Bereits 5.000 Oswalder Einkaufsgutscheine ausgegeben

Es ist oft gar nicht so leicht, das passende Geschenk zu finden. Sei es für die Familie, Freunde oder Mitarbeiter, denen Sie Ihre Wertschätzung zeigen möchten.

Wir in St.Oswald haben es leicht: die Oswalder Einkaufsgutscheine sind unsere regionale Währung und das Geld, das sicher im Ort bleibt. Damit ersparen wir uns nicht nur unnötige und teure Einkaufsfahrten in die Städte, sondern unterstützen auch die Betriebe und Nahversorger in St.Oswald.

Mit dem Oswalder Wirtschaftsgutscheinen wurden insgesamt € 100.000,- bei den örtlichen Betrieben in St.Oswald eingekauft!

Unsere Einkaufsgutscheine in der Höhe von € 10,-, € 20,- oder € 50,- erfüllen viele Wünsche in 18 Betrieben in St.Oswald und sind im Gemeindeamt erhältlich.



Schenken Sie Ihren Familien und Freunden die Oswalder Einkaufsgutscheine als Zeichen Ihrer Verbundenheit zu unserer Region.

Wieder neuer Rekord: 330.900 Homepagebesucher in St.Oswald

Um rund 80.000 Besucher mehr als im Vorjahr! Über 330.000 Besucher zählte der Gemeindeverband Melk auf der Gemeindehomepage St.Oswald in der Zeit vom 01.06.2018 bis 01.06.2019 und somit ist die Oswalder Homepage www.stoswald.com die am meist besuchte im gesamten Bezirk Melk und das mit sehr großem Abstand!

Am beliebtesten ist ganz klar die Startseite von www.stoswald.com - hier finden sich doch die wichtigsten Informationen zusammengefasst. Die meisten Besucher gabs am Samstag, den 22.09.2018 mit 2.416 Besuchern.

Top Suchbegriffe: Gemeindeforum, Aktuelles, Bürgerservice, Kontakt, Volksschule, Pfarre St.Oswald, Freizeit & Gastronomie, Wirtschaft Vereine, Allgemeine Informationen und Veranstaltungen.

Die am häufigsten heruntergeladene Datei ist die Gottesdienstordnung. Folgende "externe Seiten" wurden am häufigsten besucht: Wetter, Pfarre, Freiw. Feuerwehr, Facebook, Musikverein, Ärztedienst.

Die Aufenthaltsdauer mit durchschnittlich 2 Minuten und 17 Sekunden ist gleich geblieben.

Herzlich Willkommen – die jüngsten Gemeindebürger von St.Oswald



Sebastian Lindenhofer



Mia Rapolter



Hermine Eder



Fabio Wurzer



Leo Rapolter



Alina Reutner



Kindergarteneinschreibung 2020/21

Am Dienstag, 14. Jänner und Mittwoch, 15. Jänner
2020

Von 12:00 - 14:00 Uhr im Kindergarten

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfzeugnis,
Versicherungsnummer

Olivia Heiligenbrunner

Aktion Schutzengel 2019 - Kindergarten und Volksschule



Bgm. Rosemarie Kloimüller und Vizebgm. Leopold Rapolter verteilten an die Kindergartenkinder und Volksschüler die Geschenke der Aktion Schutzengel von der NÖ Landesregierung.

Mit dieser Aktion soll auf die Gefahren des Schul- bzw. Kindergartenweges aufmerksam gemacht werden



Rückblick auf das Jahr 2019 in der VS St. Oswald

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Es freut uns, dass wir hier die Gelegenheit bekommen, uns noch einmal zurück zu erinnern, was das Jahr 2019 in der Schule für die Kinder und Lehrerinnen zu etwas Besonderem machte. Und es ist auch eine wunderbare Möglichkeit, DANKE zu sagen für die wohlwollende Unterstützung von Seiten der Eltern, der Gemeinde, der Pfarre und verschiedener Vereine.

Safer Internet - Workshop:

Im Rahmen der Gesunden Schule konnten wir mit Unterstützung der NÖGKK zu Beginn des Jahres einen Safer Internet - Elternabend und auch mit jeder Klasse einen Workshop durchführen. Ziel sollte es sein, die Kinder zu einem sicheren und kritischen Umgang mit dem Internet hinzuführen. Nina Schwarz von Safer Internet zeigte verschiedene Gefahren auf, die das Internet mit sich bringt und sensibilisierte die Kinder zu einem respektvollen Umgang miteinander - auch im Netz.



Herzensbildung:

Auch die Herzensbildung war wieder ein ganz besonderer Schwerpunkt in der 1. Hälfte des Jahres. Die Kinder lernten die Wichtigkeit der Körpersprache kennen und erfuhren auch, was es heißt, ein Optimist oder ein Pessimist zu sein. Sie lernten 4 Glücksfäden kennen, die ihnen im Leben hilfreich sein können: positive Einstellung, die Liebe zur Aufgabe, Teamgeist und Lob.

Eislauftag in Amstetten

Am Ende des 1. Semesters fuhren wir mit zwei Bussen in die Amstettner Eislaufhalle. Den ganzen Vormittag über flitzten die Kinder begleitet von vielen Eltern über das Eis. Es ist wunderbar zu beobachten, wie sie von Jahr zu Jahr ihr Eislaufkönnen verbessern.



Verabschiedung von Werklehrerin Mathilde Aigner

Nach 44 Dienstjahren an unserer Schule verabschiedeten wir am 28. Februar unsere Werklehrerin Mathilde Aigner in den Ruhestand. Wir überraschten sie an ihrem letzten Unterrichtstag mit einer kleinen Feier in der Aula, zu der auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller kam, um sich mit einem Blumenstrauß zu bedanken. Als Dankeschön und zur Erinnerung an die Zeit in unserer Schule überreichte Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti ein von den Kindern gestaltetes Bild, über das sich Frau Aigner ganz besonders freute.

1. Klasse als „Grünes Klassenzimmer“

Mit den Kindern der 1. Klasse starteten die Projektleiterinnen Doris Wimmer und Gerda Wolf mit Unterstützung von Barbara Leonhardsberger von der Gesunden Gemeinde zu Beginn des 2. Semesters das Projekt „Grünes Klassenzimmer“. 14tägig kamen sie in die Schule, um mit den Kindern den Weg vom Samen bis zum erntereifen Gemüse zu beschreiten. Am Ende des Schuljahres und auch im Herbst konnten dann alle SchülerInnen der Schule das Gemüse ernten und eine gesunde Jause damit genießen. Ganz herzlichen Dank an unsere Projektbetreuerinnen und die Gemeinde St. Oswald, die uns dieses wunderbare Projekt finanzierte.



Fledermausprojekt mit abschließender Lesenacht
Zwei Wochen lang beschäftigten sich die Kinder der 4. Klasse fächerübergreifend mit dem Thema "Fledermäuse". Der krönende Abschluss dieser Kreativwerkstatt war schließlich die Lesenacht in der Schule. Die Kinder übernachteten in der zur Fledermaushöhle verwandelten Bibliothek. Der Abend wurde verbracht mit Pizzabacken, Basteln von Fledermauslichtern, Spielen im Turnsaal, einem Nachspaziergang, Üben der

Fledermausreferate und schließlich dem gemütlichen Lesen in den Schlafsäcken. Am nächsten Morgen kamen dann nach einem ausgiebigen Frühstück einige Eltern, um bei den Referaten der Kinder viel Interessantes über Fledermäuse zu erfahren. Einige Wochen später durften die Kinder der 4. Klasse sogar im Kirchturm der Pfarrkirche Waldhausen lebende Fledermäuse beobachten.

VS-Kinder brüteten in der Schule 17 Kücken aus
Besonders aufregend waren in diesem Jahr auch die Wochen vor Ostern. In einem Brutkasten wurden 24 Hühnereier ausgebrütet. Aus 17 Eiern schlüpften dann auch tatsächlich in der Woche vor den Osterferien Kücken. Sie wurden von den Kindern und Lehrerinnen der 4. Klasse liebevoll ins Leben begleitet. Zu Beginn der Osterferien fanden dann alle Kücken Platz bei verschiedenen Kindern der Klasse.



Erstkommunion

Ein wunderschönes Erstkommunionfest feierten die Kinder der 2. Klasse. Erstmals trugen sie heuer weiße Kutten. Der Schulchor gestaltete das Fest wieder musikalisch. Es stand in diesem Jahr unter dem Motto „Der gute Hirte“.

Projekt Marienkäfer

Im Monat Mai standen in der 1. und 2. Klasse die Marienkäfer im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Kinder beschäftigten sich im Sachunterricht mit der Entstehung eines Marienkäfers. Sie konnten beobachten, wie aus den Eiern Larven schlüpften und daraus schließlich nach einigen Wochen die Marienkäfer entstanden.



Projekttag

Am 6. Juni brachen die Kinder der 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen zu ihren Projekttagen ins nördliche Waldviertel auf. Am ersten Tag waren ihre Ziele die HUKI-Kinderwerkstatt in Gmünd, die Glasbläserei Apfelthaler in Alt Nagelberg und die Käsemacherwelt in Heidenreichstein. Genächtigt wurde in der Therme Gmünd, wo am Abend natürlich auch der Badebereich voll ausgenutzt wurde. Am nächsten Morgen ging es weiter in die Unterwasserwelt in Schrems.

Unterricht im Grünen Klassenzimmer für die 3. und 4. Klasse

Die Kinder der 3. und 4. Klasse durften kurz vor Schulschluss das Lernen ins Freie verlegen. Zuerst suchten sie im Kräutergarten verschiedene Kräuter und fingen Tiere ein, um sie in der Becherlupe zu beobachten. Dann wurden die Kräuter und verschiedene Blumen zu einem leckeren Aufstrich, Käseröllchen und einem Kräuterdudler verarbeitet. Natürlich durften auch die Früchte des Kräutergartens genascht werden. Gut gestärkt durch die Jause wurde der Unterricht dann in den nahen Wald verlegt, wo verschiedene sinnesübende Spiele gemacht wurden. Die Kinder genossen diese Art des Unterrichts.



Besuch im Musikheim

Auch heuer folgten alle Klassen der Volksschule gerne der Einladung ins Musikheim, wo die Kinder wie jedes Jahr verschiedene Musikinstrumente ausprobieren durften. Kapellmeister Gerhard Leonhardsberger hatte wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet, unter anderem ein Würfelspiel im Freien, bei dem die Kinder verschiedene Aufgaben erwürfelten und dabei einige Blasinstrumente spielen sollten. Unterstützt wurde er bei den weiteren Stationen von Markus Hinterndorfer und Klarinettenlehrer Klemens.





Sporttag

Am Dienstag in der letzten Schulwoche verbrachten alle Klassen den Vormittag bei den Freizeitanlagen. Die Kinder wurden von Karin Browa, Willi und Benedikt Wimmer in die Grundbegriffe des Tennissports eingeführt. Auch das Beachten konnten sie versuchen. Auf dem Sportplatz durften sie mit Unterstützung von Jonny Forsthofer, Dieter Wimmer und Ingrid Forsthofer Fußball spielen und verschiedene Geschicklichkeits- und Laufübungen durchführen.

Schulchlussausflug in den Tierpark Haag

Unser Schulchlussausflug führte uns zwei Tage vor Ferienbeginn in diesem Jahr wieder einmal in den Tierpark Haag, wo wir bei traumhaftem Sommerwetter die verschiedenen Tiere bewundern konnten. Auch der riesige Spielplatz war natürlich ein Highlight.



Herbstwandertag zur Burgstallweide

Gleich zu Schulbeginn konnten wir mit den Kindern aller Klassen und in Begleitung vieler Eltern und Großeltern unseren Herbstwandertag durchführen. Diesmal wählten wir die lange Route des im August veranstalteten Almwandertages aus. Die ca. 7 Kilometer lange Strecke führte uns über den Kräutergarten zur Kläranlage und schließlich durch den Wald hinunter zur Burgstallweide. Dort warteten bereits Maria Wurzer und Ingrid Tober auf uns im sogenannten "Woadhaus", wo die Kinder jausnen durften. Die Begleiter wurden mit Kaffee und gebackenen Mäusen verwöhnt. Herzlichen Dank dafür!

Radfahrschule

Gleich in den ersten Schulwochen konnten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ihr Radfahrgeschick unter Beweis stellen und perfektionieren. Die Schüler der 3. Schulstufe übten das richtige Bremsen und auch die Geschicklichkeit und das Gleichgewicht. Die Kinder der 4. Schulstufe wurden bereits gezielt auf die bevorstehende Radfahrprüfung vorbereitet, welche sie dann einige Wochen später mit Bravour bestanden.



(Bericht der Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti)

Pfarrfirmung mit Dr. Gottfried Auer



Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2019, durften 20 St. Oswalder Firmlinge in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen. Die Firmlinge wurden gemeinsam mit ihren Paten von der Volksschule abgeholt. Dort warteten auch bereits die Pfarrgemeinderäte und das Firmteam. Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller begrüßte den Firmspender Msgr. Kan. KR Dr. Gottfried Auer aus St. Pölten und GR Pfarrer Fabian Ehujuo sehr herzlich. Die Musikkapelle St. Oswald begleitete schließlich den Festzug zur Kirche.

Der Festgottesdienst wurde vom Jugendchor musikalisch gestaltet.

MTB-Tour zum Almhaus Gigerlstainer

Sowohl die Schüler der Sportklasse 2b als auch der 3b nahmen die Herausforderung an und fuhren von der Sport-MS Yspertal zunächst stetig bergauf zur Burgsteinmauer, wo die herrliche Aussicht von der neu renovierten Plattform genossen werden konnte und dann weiter zum Almhaus Gigerlstainer.



Für viele Kinder war diese Tour ohne größere Probleme zu bewältigen, aber einige wenige waren an ihre Leistungsgrenze gestoßen, denn immerhin mussten 11,7km, 465 m Höhendifferenz und ein Gesamtanstieg von 536 m bewältigt werden! Gratulation an alle Kinder, die nicht aufgeben und das Ziel erreicht haben.

Nach dem Abendessen vergnügten wir uns mit lustigen Gesellschaftsspielen bzw. mit einem spannungsgeladenen Abenteuerspiel im Wald. Ein

Erlebnis war auch die Nächtigung in einem Matratzenlager. Die Aufregung war bei manchen Kindern so groß, dass sie beinahe aufs Schlafen vergaßen.

Am nächsten Morgen wurden wir von einigen Müttern mit einem köstlichen Frühstück verwöhnt. Nachdem wir das Lager geräumt und alles sauber gemacht hatten, fuhren wir wieder in die Schule zurück! Vielen Kindern hat diese MTB-Tour sichtlich Spaß gemacht!

Vielen herzlichen Dank an jene Eltern, die Kuchen gebacken haben oder für die Vorbereitung bzw. für die Zubereitung des Frühstücks und des Abendessens vor Ort sich nicht nur die Zeit genommen, sondern die Speisen auch unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben!

Dankgottesdienst für die Ehejubilare 2019



Am 10. November 2019 waren viele Ehepaare der Einladung von Pfarrer GR Fabian Ehujuo gefolgt, um im Rahmen der Familienmesse ihr Ehejubiläum mit der Pfarrgemeinde zu feiern und ihr Eheversprechen zu erneuern.

Der Gottesdienst wurde vom Familienteam und dem Kirchenchor feierlich gestaltet. Ganz besonders freuten sich die Jubelpaare über das Gedicht der Kinder. Nach der Messe überreichte Pfarrer Ehujuo den Ehepaaren ein kleines Geschenk und lud sie zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Wimmer ein.

Folgende Ehepaare feierten im Jahr 2019 ein besonderes Ehejubiläum:

60 Jahre: Rupert und Marianne Zeitlhofer

55 Jahre: Engelbert und Maria Schauer, Franz und Maria Hofer

50 Jahre: Josef und Anna Wurzer

45 Jahre: Ignaz und Rosemarie Wurzer, Norbert und Christine Wurzer, Ignaz und Viktoria Schauer, Josef und Annaluise Brandstätter, Josef und Erna Haberl

40 Jahre: Alois und Anneliese Leonhartsberger, Gerhard und Anna Hackl, Josef und Elisabeth Gilber

25 Jahre: Johann und Margit Wimmer, Gerhard und Maria Porrhagl, Martin und Agnes Dörr, Gerhard und Petra Brunner

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen auch weiterhin alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Maria und Franz Bamberger feierten ihren 80. und 90. Geburtstag



Das Gastwirtehepaar Maria und Franz Bamberger feierte am 30. März ihren 80. bzw. 90. Geburtstag zuhause im Gasthaus zur Roten Säge.

Unter den vielen Gratulanten im "Top-Wirte" Gasthaus Bamberger waren auch Vertreter der Pfarre, Gemeinde, Bauernbund, Wirtschaftsband und Seniorenband zur Geburtstagsfeier geladen: Pfarrer Geistl.-Rat Alois Kloibhofer, Pfarrer Mag. Fabian Ifechi Ehujuo, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Gemeinderat Gerhard Wurzer, Ortsbauernrat Vizebgm. Leopold Rapolter, Ortsbäuerin Aloisia Forsthofer, Wirtschaftsbandobmann Harald Pachschröll mit Stellvertreter Ewald Haider sowie Seniorenbandobmann ÖkR Ignaz Leonhartsberger und Hermine Frühwirt.

Beim Kartenspielen, Plaudern und mit seinem Akkordeon sorgte er, der gesellige Gastwirt zur Roten Säge, Jahrzehnte hindurch für fröhliche Stimmung und Gemütlichkeit seiner Gäste. Er war auch mit Leib und Seele Bauer.

Die Gastwirtin war als gute Köchin bekannt und unterhielt gerne die Gäste!

Dafür dankten die vielen Gratulanten, an der Spitze Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller, und betonte, wie wichtig ein Gasthaus für eine Gemeinde ist.



Maria und Martin Hinterndorfer feierten ihren 70. Geburtstag

Das Kaufhausehepaar Maria und Martin Hinterndorfer vom Sparmarkt in St.Oswald feierte gemeinsam jeweils ihren 70. Geburtstag.



Pfarre, Gemeinde und der Bauernbund gratulierten und bedankten sich beim Ehepaar Hinterndorfer für ihren jahrzehnte langen Fleiß und die viele Arbeit als Nahversorger zum Wohle der Bevölkerung von St.Oswald.

Martin Hinterndorfer war als Kommandant in der Ortsstelle des Roten Kreuzes St.Oswald und im Musikverein sehr engagiert. Im Zuge der 40-Jahrfeier der Ortsstelle des Roten Kreuzes am 27.4.2003 wurde Martin Hinterndorfer für besondere Tätigkeiten von der Gemeinde mit dem Silbernen Ehrenring der Gemeinde St.Oswald ausgezeichnet.

Brigitta Fischl feierte ihren 80. Geburtstag

An die 100 Gäste trafen sich am Sonntag, den 7. April, um mit der netten Gastwirtin Brigitta Fischl ihren 80. Geburtstag zu feiern.

Unter den zahlreichen Gratulanten waren Pfarrer Geistl.-Rat Alois Kloibhofer, Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Gemeinsekretär Leo Baumberger, Feuerwehrkommandant HBI Johannes Kloimüller, FF-Abschnittskommandant BR Josef Hinterndorfer, Bauernbundobmann Gerhard Porranzl, Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer, Ehrenobmann des Kameradschaftsbundes Leopold Zainzinger, Obmann Leopold Rapolter und Karl Wurzer, Seniorenbundobmann ÖkR Ignaz Leonhartsberger und Rosemarie Pöcksteiner sowie Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Melk Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer.

Die beliebte Gastwirtin und Köchin unterstützte auch von 1980 bis 1998 ihren Gatten Willi, der in dieser Zeit Bürgermeister war. Auch die Kartenrunde dankte Brigitta Fischl, die seit vielen Jahrzehnten bei den wöchentlichen Kartenabenden für gemütliches Beisammensein sorgt.

Brigitta Fischl unterstützte Jahrzehnte hindurch den Kameradschaftsbund als Fahnenpatin und die Freiw. Feuerwehr St.Oswald als Fahrzeugpatin.



Rosemarie Pöcksteiner feierte ihren 70. Geburtstag

Neben den vielen Glückwünschen zum 70. Geburtstag stellten sich der Vorstand des Seniorenbundes mit Obmann ÖkR Ignaz Leonhartsberger sowie Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer und Obmann-Stellvertreter der Bezirksbauernkammer Melk Franz Leonhartsberger persönlich bei Frau Rosemarie Pöcksteiner als Gratulanten ein.

Sie war im öffentlichen Leben sehr engagiert. Sie war unter anderem Bezirksbäuerin von Persenbeug, Kammerrätin, Bezirksbauernkammerobmann-Stellvertreter von Melk, Mitglied des Landesbauernrates und beim Bäuerinnenchor St.Oswald, Gemeinderätin und Initiatorin der "Gesunden Gemeinde St.Oswald", Initiatorin der Dichterwerkstatt und Mitglied im Pilotprojekt "Landschaft verstehen", wofür sie auch mehrere Auszeichnungen erhielt.



Seit 2007 ist Rosemarie Pöcksteiner Vorstandsmitglied des Seniorenbundes St.Oswald.

Ernst Mica feierte seinen 80. Geburtstag

Anfang August feierte Herr Ernst Mica seinen 80. Geburtstag. Pfarrer Mag. Fabian Ifechi Ehujuo gratulierte beim Gottesdienst am Anbetungstag Ernst Mica und bedankte sich für sein Engagement im Pfarrgemeinderat.

Die Vorstandsmitglieder des Seniorenbundes St.Oswald feierten mit ihm im Gasthaus Wimmer.

Am 10. August gratulierten bei der Familienfeier auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Gemeinderat Gerhard Wurzer und bedankten sich für seine Jahrzehnte lange Arbeit in der Gemeinde, wofür er 2005 mit dem Silbernen Ehrenring der Gemeinde St.Oswald ausgezeichnet wurde.

Abschnittskommandant Brandrat Josef Hinterndorfer, FF-Kommandant Hauptbrandinspektor Johannes Kloimüller und Alois Steinkellner bedankten sich beim Jubilar für seine sehr lange Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, und zwar seit dem Jahre 1955.

Auch ÖAAB-Obmann GGR Leopold Leinmüller gratulierte seinem Vorgänger und wünschte ihm noch viele schöne Jahre mit seiner Gattin Johanna.



Ing. Herbert Enengel mit dem silbernen Ehrenzeichen des Landes NÖ ausgezeichnet

Am 17.9.2019 wurde Herr Ing. Herbert Enengel aus St.Oswald von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für seine Verdienste als Sekretär der Bezirksbauernkammer Melk mit dem silbernen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

BBK-Sekretär Dr. Martin Auer, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Obmannstellvertreter der Bezirksbauernkammer Melk Franz Leonhardsberger und Bauernbundobmann Gerhard Porranzl nahmen an der Feier im Landhaus in St.Pölten teil und gratulierten ihm.



Ing. Herbert Enengel war in seiner Tätigkeit für die Anliegen der Landwirte in der gesamten Region bemüht. Er war Berater für die Milchwirtschaft, Rinderzucht und der Bergbauern. In der Gemeinde St.Oswald war er auch Gemeinderat.

St.Oswald gratulierte Pfarrer Fabian zum 60. Geburtstag

Mit dem Kanon "Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei" sowie mit "Oh happy day" gratulierten die vielen Gläubigen beim Dankgottesdienst am 8. September singend ihren Pfarrer Geistl.-Rat Mag. Fabian Ifechi Ehujuo zu seinem 60. Geburtstag.



Zuvor zog Pfarrer Fabian mit der Musikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kameradschaftsbund, dem Roten Kreuz, Ministranten, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und dem Pfarrgemeinderat feierlich in die Kirche ein, wo das Familienmesse-Team und der Kirchenchor den Festgottesdienst gestaltete.

Während Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti und einige Volksschulkinder mit einem "gesunden Geschenk" gratulierten, dankte Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller für sein 10 Jahre langes Wirken in der Pfarre St.Oswald und überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeister Leopold Rapolter und geschäftsführendem Gemeinderat Erwin Gattinger einen Reisegutschein:

"Damit er, wenn es ihm einmal zu kalt wird in St.Oswald, einen Heimaturlaub in Nigeria antreten kann".

Für die Pfarre wünschten ihm Johannes Kloimüller und Beate Wimmer-Foramitti alles Gute und viel Gesundheit und dankten ebenfalls mit einem Reisegutschein.

Beim anschließendem Pfarrfest mit dem Musikverein unter der Leitung von Kapellmeisterin Daniela Kampletner sowie Musik mit Norbert Hauer und seinen Freunden unterhielten sich die Besucher viele Stunden bei Grillhenderl, Würsteln, herrlichen Mehlspeisen und Kaffee sowie im Weinkeller des Pfarrhauses.

Lebenslauf

GR Mag. Fabian Ifechi Ehujuo ist am 23.09.1959 in Umuhu-Okabia, Nigeria geboren - fünftes Kind von acht Geschwistern

Eltern Laurenz und Anna und vier Geschwister sind schon verstorben, Zwillingbruder Sebastian ist Ordenspriester in Nigeria

Nach der Pflichtschule Besuch des Knaben Priesterseminars

1979 – 1983 Philosophiestudium in Nigeria

1984 – 1988 Theologiestudium an der Franz-Leopold Universität in Innsbruck

1988 Diakonweihe in Entlebuch Schweiz

04.12.1988 Priesterweihe in Heimatpfarre Ihioma, Diözese Orlu, Nigeria

1988 – 2008 Pfarrer in Dikenafai, Nigeria

seit 01.09.2008 Pfarrer in St. Oswald

01.10.2010 – 01.12.2011 Dorfstetten, seit 01.12.2011 Pfarrer in Laimbach

Wir gratulieren herzlich!



85. Geburtstag: Veronika Deisel



80. Geburtstag: Christine Hauleithner



80. Geburtstag: Elfriede Schauer



85. Geburtstag: Rosa Lehner



60. Hochzeitstag: Maria Anna und Rupert Zeitlhofer



80. Geburtstag: Christine Fischl



85. Geburtstag: Franz Hofer



80. Geburtstag: Marianne Schopf



85. Geburtstag: Anna Brunner



80. Geburtstag: Walter Schauer



80. Geburtstag: Hubert Köck



90. Geburtstag: Theresia Wurzer



95. Geburtstag: Leopoldine Palmanshofer



85. Geburtstag: Frieda Brandstetter



50. Hochzeitstag: Anna und Josef Wurzer

Wir sind "Stolz auf unser Dorf"



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner schätzt die positive Entwicklung der Gemeinde St.Oswald und unterstützt zum 2. Mal die Aktion "Stolz auf unser Dorf - miteinander leben" mit € 1.000,--.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller freut sich sehr über die Wertschätzung und finanzielle Unterstützung für St.Oswald durch das Land NÖ und bedankte sich auch beim Dorferneuerungsverein.

Bei der Besichtigung des sanierten Fitnessparcours am 27.11. traf Bürgermeisterin Kloimüller zufällig die fleißige Wanderin Hermine Riegler mit ihrem "Flicko".

Erich und Hermine Riegler aus St. Thomas am Blasenstein haben erst kürzlich in St.Oswald ein Haus gekauft und fühlen sich in der herrlichen Landschaft und in der Bevölkerung sehr wohl.

Der bestehende Fitnessparcours (flacher kinderwagengerechter Rundwanderweg im Wald in Ortsnähe mit 16 Stationen und einem herrlichen Alpenblick) wurde 2019 saniert. Dieser Naherholungs-Wanderweg wird von Jung (auch Kindergarten und Schüler) und Alt gerne besucht.

Herzlichen Glückwunsch! Kommandant ist 50!

Hauptbrandinspektor Johannes Kloimüller lud am 22. Februar 2019 ins Feuerwehrhaus St. Oswald zur Feier seines 50. Geburtstages.

Am Tag genau vor 50 Jahren erblickte er das Licht der Welt und nunmehr lud unser Johannes zum „Fünfziger“ eine große Schar von Gratulanten ein. Zahlreiche Feuerwehrkameraden aus St. Oswald, Vertreter des Feuerwehrabschnittes Persenbeug sowie Funktionäre der Nachbarfeuerwehren sind der Einladung gefolgt.



Auch die Frau Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, IHREM Kommandanten zu gratulieren.

Johannes Kloimüller wurde am 22. Februar 1969 geboren. Die ersten Sporen im Feuerwehrdienst verdiente er sich dann ab dem 4. Mai 1986. Von da an begann eine steile Karriere. Bereits 3 Jahre später erledigte er die „Feuerwehrmatura“ (Feuerwehrleistungsabzeichen in der Stufe Gold).

In der heimischen Wehr war er in verschiedenen Funktionen tätig. Hannes war von 1989 bis 1991 Gruppenkommandant, danach bis 2004 Stellvertreter des Verwalters, ab 2004 übte er bereits die Funktion des 1. Feuerwehrkommandanten Stellvertreters aus.

Im Jahr 2011 übernahm er das Kommando des Unterabschnittes 2 im Feuerwehrabschnitt Persenbeug, seit 2016 leitet er als Kommandant die heimische Feuerwehr.

Er blieb auch bei der Aus- und Weiterbildung nicht untätig. Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz und Löschangriff (in den Stufen Bronze, Silber und Gold) sowie Atemschutz in den Stufen Bronze und Silber zählen zu seinen Erfolgen. Das Anführen seiner zahlreichen Kursbesuche würde hier den Rahmen sprengen.

Schlussendlich wollen wir uns bei unserem Jubilar nochmals herzlich für die Einladung bedanken und wünschen ihm alles Gute, Erfolg und vor allem viel Gesundheit und Glück für die nächsten 50 Jahre.



Pfarre gratuliert Johannes Kloimüller zum 50. Geburtstag

Bei der Sonntagsmesse gratulierte Pfarrer Mag. Fabian Ifechi Ehujuo Herrn Johannes Kloimüller zu seinem 50. Geburtstag. Er dankte persönlich und im Namen der Pfarrgemeinde für sein großes, jahrzehnte langes Engagement für die Pfarre St.Oswald.

Die vielen Gläubigen in der Kirche "gratulierten" mit einem Applaus.

Pfarre und Gemeinde gratulierten Schulleiterin Beate Wimmer-Foramitti zum 50. Geburtstag

Frau Volksschulleiterin Beate Wimmer-Foramitti vollendete im August ihren 50. Geburtstag. Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Gemeindegeschäftsführer Leo Baumberger gratulierten am 22. August im Namen der Gemeinde St.Oswald zum runden Geburtstag.



Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller bedankte sich persönlich für die nette Freundschaft und die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule St.Oswald, die vorbildliche Führung der Schule, das Engagement mit den Kindern, unter anderem mit dem Projekt "Herzensbildung" mit den Schülern.

Für ihre neue Aufgabe seit Herbst 2019, die zusätzliche Übernahme der Leitung der Volksschule Nöchling, wünschte Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller viel Erfolg.

Pfarrer Mag. Fabian Ifechi Ehujuo gratulierte bei einem Gottesdienst und dankte Beate Wimmer-Foramitti für die Mitarbeit im Familienmesse- und Firmvorbereitungsteam und die Betreuung der Pfarrhomepage.

"Auf die Familienmesse sind wir alle stolz" so Pfarrer Fabian an Beate, die bereits in der 2. Periode als Pfarrgemeinderätin engagiert mitarbeitet.



Ein Dankeschön an unseren langjährigen Briefträger



Karl Stippinger trug im Mai zum letzten Mal die Post in St.Oswald aus und ging mit 1. Juni 2019 in Pension.

Die Gemeinde St.Oswald mit Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller bedankte sich sehr herzlich für seine 30 Jahre lange, gewissenhafte Zustellung der Post, die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und seine stets humorvolle Art.

Karl Stippinger erlernte den Beruf als KFZ-Mechaniker bei der Firma Kloibhofer in Artstetten, war 3 Jahre bei der Firma Eibl & Wondrak Landtechnikcenter in Wien, neun Jahre bei der NUA in Ornding und anschließend 30 Jahre als Briefträger beschäftigt.

Gemeinde gratulierte "Gebi" zum 40. Geburtstag

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller gratulierte am 10. Jänner Gemeindearbeiter Andreas Gebetsberger zu seinem 40. Geburtstag und bedankte sich für seine gewissenhafte Arbeit.

Den Glückwünschen schlossen sich seine Kolleginnen und Kollegen Daniela Kampleitner, Barbara Leonhardsberger, Maria Schauer, Paul Forsthofer, Michael Kloimüller und Leo Baumberger an.

Mit den Einkaufsgutscheinen wünschen ihm die Kollegen viel Freude mit "Der Kraft am Land".



Andreas Gebetsberger hat bei Baumeister Brachinger in Persenbeug den Maurerberuf erlernt und ist seit knapp zehn Jahren in der Gemeinde St.Oswald beschäftigt.

Gemeinde gratulierte Daniela Kampleitner zum 40er

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller gratulierte am 11. Juli Gemeindesekretärin Daniela Kampleitner zu ihrem 40. Geburtstag und bedankte sich für ihre gewissenhafte Arbeit als Buchhalterin und Kassenverwalterin.

Den Glückwünschen schlossen sich Barbara Leonhardsberger, Paul Forsthofer, Andreas Gebetsberger und Leo Baumberger an.

Die sportliche Kapellmeisterin ist seit 10 Jahren in der Gemeinde St.Oswald angestellt.



Neuer Oberschulrat und Schulrat in der Sportmittelschule

Am Freitag, dem 4. Oktober 2019 wurden im feierlichen Rahmen die Dekrete an Herrn Dir. Johann Zeilinger zum Berufstitel Oberschulrat und Herrn OL Karl Lahmer zum Berufstitel Schulrat überreicht.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller dankte für die gute Zusammenarbeit und gratulierte herzlich zur Verleihung.





Freiwillige - Feuerwehr

St. Oswald



Bezirk: Melk Abschnitt: Persenbeug

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von St. Oswald!

Am Ende des Jahres 2019 darf ich einen Rückblick auf die Arbeit und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald geben.



Zu Beginn des Jahres waren alle durch die großen Schneemengen gefordert. Der Schnee richtete in den Wäldern große Schäden an. Auch die Feuerwehr musste zu zahlreichen Einsätzen ausrücken, wie z.B. Abschaufeln von Dächern und Freiräumen von Verkehrsflächen. Bei den über das Jahr verteilten Einsätzen gab es Fahrzeuge zu bergen, Sturmschäden zu beseitigen und vor kurzem den Brand der Gemeindegarage zu löschen.



Der letzte Sommer war wieder sehr heiß und trocken, es kam aber glücklicherweise zu keinen Flur- oder Waldbränden. Da diese Wetterextreme auch in Zukunft häufiger auftreten werden, möchte ich daran erinnern:

Es ist laut NÖ Luftreinhaltegesetz „Das Verbrennen im Freien“ verboten.

Daher ersuche ich alle, vorsichtig zu sein. Ich ersuche die Waldbesitzer, Schädlingholz - wenn möglich - mechanisch zu zerkleinern (hacken). Sollte trotzdem ein Verbrennen erforderlich sein, möchte ich auf die Genehmigung durch die Bezirksbauernkammer, die Rücksprache mit der Gemeinde und mit dem nötigen Abstand zu Waldflächen unter größtmöglicher Vorsicht hinweisen. Das Zigaretten rauchen im Wald ist bei trockenem Wetter ebenfalls zu unterlassen. Die Jugendlichen erinnere ich daran, dass durch eine achtlos weggeworfene Zigarette großer Schaden an Gebäuden, der Natur und den Lebensraum von Wildtieren entstehen kann (Rauchverbot bis zum 18. Lebensjahr).

Heuer wurden von unseren Kameraden wieder zahlreiche Kurse, Schulungen und Übungen besucht. Um die professionelle Arbeit der Feuerwehr zu erhalten bzw. zu verbessern, gab es unter anderem Übungen zu den Themen Menschenrettung aus KFZ und aus Höhen und Tiefen; auch an KHT, Zugs- und Unterabschnittsübungen wurde teilgenommen.



Wir haben den Maibaum aufgestellt. Herzlichen Dank an die Familie Wurzer(Langlehen). Wir waren Veranstalter des Feuerwehrballes, des Bezirksfeuerwehr-Kreuzweges und der Bezirks-Florianifeier. Weiters haben wir beim Adventmarkt mitgemacht, ein Feuerwehrfest veranstaltet und bei einer Feuerwehrhochzeit mitgefeiert. Dem Brautpaar wünsche ich im Namen der Feuerwehr nochmals alles Gute und bedanke mich auch bei allen, die uns bei den Veranstaltungen durch ihren Besuch oder durch ihre Mitarbeit unterstützt haben.



Weiters wurde die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz und Technischer Einsatz absolviert und an den Abschnitts-, Bezirks- und Landesleistungsbewerben teilgenommen. Dabei haben einige Kameraden ein Leistungsabzeichen zu Lande oder zu Wasser, beim Zillenfahren erworben. Gratulation an alle für ihre Leistungen!



Ein besonderes „high light“ war auch heuer wieder die Übung im Kindergarten. Es ist eine Freude, wenn man sieht, wie groß Kinderaugen werden, wenn sie mit dem Feuerwehrauto mitfahren können oder sich als Feuerwehrfrauen oder -männer beim Spritzen mit dem Strahlrohr versuchen dürfen. Einen herzlichen Dank an die Kindergartenpädagoginnen.



Die 16 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend waren auch im abgelaufenen Jahr sehr aktiv. Sie nahmen an diversen Übungen, am Fertigungsabzeichen, am Wissenstest in Melk und am Ausflug nach St. Florian teil. Weiters verbrachten sie einige Tage bei schweißtreibenden Temperaturen am Landesjugendlager in Mank.



An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kameraden für die fleißige Mitarbeit bei unseren Aktivitäten - ein herzliches Dankeschön!

Weitere Berichte und Fotos findet ihr auf unserer Homepage

www.ff-stoswald.at.

Wie bereits bekannt gegeben, hat die Feuerwehr, nach Absprache mit der Gemeinde, ein neues Tanklöschfahrzeug bestellt, damit auch in den kommenden Jahrzehnten die Sicherheit der Gemeindeglieder gewährleistet ist. Ich möchte mich persönlich, aber auch im Namen meiner Kameraden für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung bedanken. Die Finanzierung des neuen Fahrzeuges ist durch die Gemeinde, Förderung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, Beitrag des Landes Niederösterreich und der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald geplant.

Um unseren Anteil leisten zu können, bitte ich die Bevölkerung von St. Oswald um einen finanziellen Beitrag bei der Haussammlung zum Jahreswechsel. Für eure Großzügigkeit bedanke ich mich bereits im Vorhinein.

Zum Abschluss lade ich alle zum kommenden Feuerwehrball am 11. Jänner 2020 in das Gasthaus Wimmer ein.

Ich wünsche allen im Namen der Feuerwehr ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2020 und vor allem viel Gesundheit.

Gut Wehr!

Euer Feuerwehrkommandant

Österr. Rotes Kreuz zeichnete St.Oswalder Mitarbeiter aus

Am Samstag, den 7. Dezember fand die Weihnachtsfeier der Rot Kreuz Ortsstelle St.Oswald im Gasthaus Buchinger in Dorfstetten statt.

Ortsstellenleiter Johann Hinterleithner begrüßte neben den zahlreich erschienenen Mitarbeitern auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Bürgermeister Alois Fuchs, Landesrettungskommandant-Stellv. und Bezirksstellenkommandant Johann Kaufmann sowie Bezirksstellenleiter-Stellv. Johann Gillinger.

Rund 400 Rettungs- und Krankentransporteinsätze sowie Kriseninterventionseinsätze wurden von der Ortsstelle St.Oswald aus im Jahr 2019 geleistet, Tendenz steigend. 136 Mal Blut gespendet, ein Bezirksstellenausflug, Defi-Installation bei der Raika in Dorfstetten und Schulung im GH Buchinger standen weiters am Programm.

Hingewiesen wurde auf den Infoabend am 20.12. in St.Oswald, wo es um die Erklärung des Berufsbildes Rettungssanitäter und Anwerbung ehrenamtlicher Mitarbeiter gehen wird sowie auf die Neuwahl der Ortsstellenleitung im Herbst 2020.

Johann Hinterleithner dankte den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung und den Angehörigen der Rot Kreuz Kolleginnen und Kollegen für das Verständnis.

Folgende Ehrungen und Beförderungen wurden verliehen:



Rot Kreuz-Helfer/in: Vanessa Brunner, Theresa Brunner, Jakob Eder, Horst Leonhartsberger, Lena Strasser (Nöchling)

Rot Kreuz-Oberhelfer: Alexander Novak (Dorfstetten) und Hofrat Dr. Josef Schlögl

10-jährige Arbeit/Dienstjahresabzeichen in Bronze: Stefan Brandstätter

20-jährige Arbeit/Dienstjahresabzeichen in Silber: Harald Mosgöller, Gabriele Pachschwöll

30-jährige Arbeit/Dienstjahresabzeichen in Gold: Andrea Leonhartsberger

40-jährige Arbeit/Dienstjahresabzeichen in Gold: Martin Hinterndorfer

Für die ab 2015 geleistete Arbeit wurden folgende Ehrungen verliehen:

1.000 Stunden/Rot Kreuz-Stundenspange in Bronze: Philipp Sigl, Gertrude Schuster

2.500 Stunden/Rot Kreuz-Stundenspange in Silber: Elisabeth Baumberger, Gabriele Pachschwöll, Franz Fischl, Peter Fichtinger, Rosa Pöcksteiner

10.000 Stunden/Rot Kreuz-Stundenspange in Gold: Elisabeth Fichtinger und Harald Mosgöller

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller von der Gemeinde St.Oswald und Bürgermeister Alois Fuchs von Dorfstetten dankten jeden ehrenamtlichen Mitarbeiter der Rot Kreuz Ortsstelle St.Oswald für ihr Engagement zum Wohle der Bevölkerung und gratulierten den vom Österreichischem Roten Kreuz Ausgezeichneten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Johann Hinterleithner zu den bevorstehenden Feiertagen: "Ärgern wir uns nicht über Kleinigkeiten, freuen wir uns über die vielen Glücksmomente, die uns das Leben täglich schenkt. Ich wünsche Euch und allen euren Angehörigen zu Hause viele solcher glücklichen Momente, ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem ein erfolgreiches gesundes Jahr 2020."

MSC überreichte Rotes Kreuz St.Oswald Geldspende



Im Zuge einer monatlichen Diensterteilung wurde heute feierlich eine Spende vom MSC St.Oswald an das Rote Kreuz St.Oswald überreicht.

Mit diesen Mitteln konnte ein Übungsdefibrillator und ein Reanimationspuppenkopf für die Ortsstelle St.Oswald angekauft werden.

Wir danken recht herzlich für die Spende.

Blutspender ausgezeichnet

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 15.08.2019 im Gasthaus Wimmer haben 136 Blutspender 123 Blutkonserven gespendet.

Davon waren jedoch nur 36 Personen aus dem Gemeindegebiet St.Oswald.

Auszeichnungen:

Josef Frühwirt wurde für über 80 mal Blutspenden mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Für über 25 mal Blutspenden wurden Erika Eder aus St.Oswald und Josef Steinkellner aus Dorfstetten mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.



Neue Rot Kreuz Einsatzfahrzeuge



Das Rote Kreuz Pöggstall kann zwei neue BKTWs in Betrieb nehmen!

Einer der beiden Vorgänger ging mit rund 350.000 KM in den Ruhestand. Das andere Fahrzeug schied ungeplanterweise aus.

Bei den beiden neuen Fahrzeugen handelt es sich um einen Skoda Kodiaq und einen Mercedes B-Klasse. Beide besitzen einen Allrad mit 150 PS. Ausgestattet mit neuester Technik bieten die Fahrzeuge maximalen Patientenkomfort.

Durch das Vorhandensein eines Notfallrucksackes ist auch im Einsatzfall eine bestmögliche medizinische Erstversorgung gewährleistet!

Henry Laden wurde in Pöggstall eröffnet

Endlich ist es soweit: der Henry Laden, die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes, öffnete am 20. September 2019 um 18:00 Uhr in der Unteren Hauptstraße 9c in Pöggstall erstmals seine Pforten. Zahlreiche Prominenz nutzte die Möglichkeit, einen Blick in den Laden zu werfen und gemeinsam mit der Rotkreuz-Bezirksstellenleitung von Pöggstall zu feiern.

Der Henry-Laden wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes betreut. Der Erlös wird für soziale Projekte in der Region verwendet.



Infos zum Henry Laden:

Adresse: „Haus Anna“, Untere Hauptstraße 9c, 3650 Pöggstall

Öffnungszeiten: Donnerstag 8:00-14:00 Uhr, Freitag 14:00-18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Spenden: Das Rote Kreuz Pöggstall nimmt gerne gut erhaltene und gereinigte Kleidung, Schuhe, Taschen, Spielsachen, Schmuck, Bücher, Kleinmöbel und Geschirr entgegen.

Warentgegennahme: Jeden Einkaufssamstag von 09:00-12:00 Uhr im Henry Laden

Mithilfe: Sie wollen sich sozial engagieren? Da sind Sie bei uns genau richtig!
Wir freuen uns über Ihre Zeitspende.
Für ein unverbindliches Gespräch steht Ihnen unsere Fachbereichsleiterin der Gesundheits- & sozialen Dienste Anna Neuninger unter 059144-62614 bzw. anna.neuninger(at)n.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.

Name: Der Henry Laden ist nach dem Gründer des Roten Kreuzes „Henry Dunant“ benannt.



AB 18.01.2020 | ROTES KREUZ PÖGGSTALL

INFO & ANMELDUNG

059144/62686
freiwillig.poe@n.rotekreuz.at

**Anmeldungen bis
10.01.2020**


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ANMELDUNG | RED-KREUZ-LEISTUNGSZENTRUM | WWW.ROTESKREUZ.AT | 01-90021111 | WWW.FACEBOOK.COM/ROTESKREUZ

Ereignisreiches Jahr für den Musikverein St.Oswald

Im abgelaufenen Jahr führte der Musikverein St. Oswald **37 Proben, 9 Registerproben und 17 Ausrückungen** durch.

Zu unserem **Konzert** am 30. März im Gasthaus Wimmer durften dieses Jahr die Obleute Karl Wurzer, Agnes Gleiß und Carina Hinterndorfer zahlreiche Gäste begrüßen. Unter der Leitung der Kpm. Gerhard Leonhartsberger, Daniela Kampleitner und Markus Hinterndorfer wurden viele anspruchsvolle Stücke wie „Aus alten Tagen“, „Twins“, „Visite á Paris“, aber auch traditionelle Stücke wie die Polka „Böhmische Augenblicke“ einstudiert. Ebenso gab es zwei Darbietungen, bei denen jeweils ein Solist sein Können zeigen durfte: Florian Führer (Xylophon) beim Stück Czardas und Marlies Deisel (Trompete) beim Stück „Die Rast am Franz Josefs Berg“. Mit dabei war ebenfalls wieder die (B)rass(l)band(e) unter der Leitung von Gerhard Leonhartsberger. Ein herzlicher Dank gilt auch Norbert Hauer für die Moderation des Konzerts.

Im Zuge des Konzerts führte Bezirksobmann-Stv. Rudolf Humpelstetter folgende Ehrungen durch:

Roman Zeilinger: 15 Jahre aktives Mitglied
Markus Hinterndorfer jun.: 15 Jahre aktives Mitglied
Ingrid Forsthofer: 25 Jahre aktives Mitglied
Agnes Gleiß: 25 Jahre aktives Mitglied
Martina Katzengruber: 25 Jahre aktives Mitglied
Markus Hinterndorfer: 40 Jahre aktives Mitglied



Weiters erhielten unser ehemaliger Kapellmeister **Markus Hinterndorfer** und ehemaliger Obmann **Josef Zeitlhofer** die **Ehrennadel in Gold** für ihre langjährige und hervorragende Arbeit als Funktionäre im Verein!



Jungmusikerleistungsabzeichen: Die Prüfung zum **Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze** legten Sandra Dorner, Christina Hilber und Sophie Hofer ab. Das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber** erhielten Carina Dorner, Anna Grünberger, Patrick Zeitlhofer, Sarah Fischl und Daniel Wurzer. Herzlichen Glückwunsch für diese großartige Leistung!

Ab Oktober wurden die JungmusikerInnen Anna Grünberger (Querflöte), Patrick Zeitlhofer (Horn), Sarah Fischl (Klarinette) und Daniel Wurzer (Trompete) zur Probenarbeit beim Musikverein St. Oswald eingeladen.

Instrumentenvorstellung: Auch im vergangenen Jahr kamen die Volksschulkinder von St. Oswald zur Instrumentenvorstellung ins Musikheim. So wurden ihnen sämtliche Instrumente vorgeführt, die sie anschließend wieder selbst ausprobieren durften. Grundgedanke dieses gemeinsamen Vormittages ist es, die Kinder für ein Instrument zu begeistern.

Heurigennacht in Tracht: Am 21. Juli fand wieder unsere Heurigennacht in Tracht statt, wo auch unser 40-jähriges Jubiläum als Mitglied beim NÖ Blasmusikverband gefeiert wurde! Musikalisch wurde der Abend von der (B)rassl(b)and(e) und der Trachtenkapelle Weitental umrahmt. Neben dem Festakt wurde zu diesem Jubiläum auch eine Festschrift erstellt.

Oswaldertreffen: Vom 15.-16. Juli fand das traditionelle Oswaldertreffen statt. Dieses Jahr führte uns die Reise gemeinsam mit dem Fanclub nach St. Oswald bei Möderbrugg. Dort angekommen begann auch schon die Verteilung der Zimmer, wonach es im Anschluss schon aufs Festgelände ging, wo man viele bekannte Gesichter antraf. Am Sonntag durften wir nach der Hl. Messe und dem Festakt den ersten Frühschoppen gestalten, wobei wir unsere „3 Tenöre“ als Showakt aufführen konnten. Herzlichen Dank nochmal an Christian Baumberger, Michael Lindenhofer und Christian Wimmer.



Neben der musikalischen Gestaltung der kirchlichen Feste und Feierlichkeiten im Jahreskreis wurden u.a. das SKV-Fest am 7. Juli, der Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr am 4. August und der NÖ Almwandertag am 15. August musikalisch umrahmt.

Ebenso durften wir am 24. August beim 95-jährigen Jubiläum des Musikvereins Gutenbrunn einen Dämmerchoppen gestalten.

Bei der **Konzertwertung** am 17. November in Rabenstein an der Pielach erspielte der Musikverein St. Oswald unter der Leitung von Kpm. Gerhard Leonhartsberger mit dem Pflichtstück "Visite á Paris" und dem Selbstwahlstück "Burleske für Blasorchester" 91,83 von 100 möglichen Punkten in der Wertungsstufe "C".

Abschließend möchte sich der Musikverein St. Oswald bei allen Freunden und Gönnern, so wie beim Fanclub für die Spenden, besonders bei den im Frühjahr durchgeführten Haussammlungen sowie bei den zahlreichen Ausrückungen recht herzlich bedanken und wünscht allen Gemeindegürgern viel Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2020.

Die Schriftführer
Marion Schauburger, Felix Dörr

Alle Berichte und Fotos des Musikvereins St. Oswald sowie der (B)rass(l)band(e) finden Sie auf unserer Homepage: www.musikverein-stoswald.at



Militärmusikfestival: Zapfenstreich-Solo von Marlies Deisel

Am Donnerstag, den 6. Juni fand das Militärmusikfestival mit der Gardemusik und allen acht Militärmusiken der Bundesländer (insgesamt 450 Musiker) in der Tips Arena Linz statt.

Vor rund 4.000 Besuchern spielte Marlies Deisel aus St.Oswald/NÖ solo den "Großen Zapfenstreich". Mit dabei beim Auftritt der NÖ Militärmusik war auch Mario Renner aus Nöchling.



Landjugend St. Oswald

Maskenball, Mostkost, Hamet Riedl und der 70. Geburtstag – Die Landjugend darf auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Mit dem alljährlichen 3-tägigen Schiausflug starteten wir das neue Jahr 2019.

Beim St. Oswalder Bauernball am 09. Februar durften wir die Mitternachtseinlage gestalten. Am 02. März fand unser traditioneller Maskenball statt, bei dem, wie jedes Jahr, die schönsten Masken und Verkleidungen durch die Jury gekürt wurden.

Ein wichtiger Faktor bei der Landjugend Niederösterreich ist Sport, deshalb gab es wie in den vergangenen Jahren Fußballhallenturniere. Die St. Oswalder Damenmannschaft ging das zweite Mal in Folge als Landessieger hervor. Unsere Tanzkünste frischten wir im Frühjahr bei einem Tanzkurs auf.

Der beste Most aus der Region wurde bei der Mostkost am 23. März gesucht und das erste Mal im Yspertal gefunden.

Dieses Jahr fand am 28. April das im letzten Jahr abgesagte Traktorgeschicklichkeitsrennen in Fünfing statt.

Im Mai war es dann wieder soweit und der Hamet Riedl wurde für die bevorstehenden Feste vorbereitet. Am 08. Juni fand die Open-Air-Disco und am 15. Juni das traditionelle Sonnenwendfeuer statt. Beide Feste wurden sehr gut besucht, jedoch wurde das Sonnenwendfeuer von einem Unwetter unterbrochen.

Ein großes Ereignis dieses Jahr war der NÖ Almwandertag am 15. August. Wir durften nicht nur eine Labstation und die Kinderbetreuung übernehmen, sondern auch unsere 70-Jahr Feier veranstalten. Bei unserem Stand entführten wir unsere Besucher in die früheren Jahre der Landjugend St. Oswald und zeigten zugleich, was uns heute ausmacht.

Unser Tagesausflug führte uns heuer ins schöne Waldviertel.

Die Dorferneuerung unterstützten wir bei der Einweihung des neuen Gipfelkreuzes bei der Burgsteinmauer mit einer Spende.

Traditionell ging das Sprengeljahr mit dem Einzug mit der geschmückten Erntekrone in die Kirche zu Ende. Mit der

Generalversammlung am 19. Oktober begann das neue Sprengeljahr 2019/20.



Der neue Vorstand:

Martin Wagner (Leiter), Teresa Hilber (Leiterin), Christian Wimmer, Julia Lehner, Carina Dorner, Romana Koglgruber, Johanna Brunner, Julia Fischl, Patrik Schopf, Elias Leonhardsberger, Mathias Eder, Niklas Paireder.

St. Oswalder Damen sind NÖ Hallenfußball-Landessieger



Am Sonntag, den 24. März 2019 fand der Landesentscheid - Hallenfußball der Landjugend NÖ in Gföhl statt.

Gegen 4 Mannschaften mussten wir kämpfen und holten uns trotzdem den 1. Platz! (Bründl, Sankt Leonhard, Amstetten, Hainfeld)

Spielerinnen: Andrea Zeitlhofer, Marlies Deisel, Johanna Brunner, Selina Fischl und Theresa Brunner.



Landjugend St.Oswald unterstützte Burgsteinmauer-Sanierung

Nicht nur bei den Arbeiten, sondern auch finanziell unterstützte die Landjugend St.Oswald das Projekt "Burgsteinmauer-Sanierung".

So überreichten Landjugendleiter Christian Porrh und Jugendlleiterin Teresa Hilber bei der Sternwanderung und feierlichen Einweihung des neuen Gipfelkreuzes am 6.10.2019 einen Scheck über € 500,--.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Dorferneuerungsobmann Leopold Leinmüller bedankten sich sehr.



Dorferneuerung St.Oswald:

Neues Gipfelkreuz auf der Burgsteinmauer gesegnet

Nach einer Sternwanderung trafen sich am 6.10. viele Teilnehmer aus den Gemeinden Nöchling, Waldhausen im Strudengau, Dorfstetten, Yspertal und St.Oswald zur Einweihung des neuen Gipfelkreuzes auf der Burgsteinmauer.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller begrüßte nicht nur sehr viele Wanderer, sondern auch zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Pfarrer Erzdechant Mag. Johann Grünberger, Betreuerin der Dorferneuerung Direktorin der VHS Südl. Waldviertel Tanja Wesely, Oberförster Friedrich Gruber vom Habsburg-Lothringen'schen



Gut, Bürgermeisterin Veronika Schroll aus dem Yspertal, Bürgermeister Roman Grabner aus Nöchling, Bürgermeister Alois Fuchs aus Dorfstetten, Dorferneuerungsobmann gfGR Leopold Leinmüller, Projektbetreuerin Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger, die Zimmerei Ing. Hans Eder KG mit seinen Mitarbeitern, die freiwilligen Helfer beim Aufstellen des Kreuzes und Montieren des Geländers, die Landjugend St.Oswald sowie die Musik mit Kapellmeister Gerhard Leonhartsberger.

Dorferneuerungsobmann Leopold Leinmüller und Projektleiterin GR Barbara Leonhardsberger bedankten sich bei den freiwilligen Helfern, der Landjugend, beim Motorsport-Club, bei OFÖ Friedrich Gruber für die Benützung der Forststraße,

bei der Frau Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und bei Tanja Wesely für die Beratung und finanzielle Unterstützung des Landes NÖ.

Erzdechant Mag. Johann Grünberger wies auf die Bedeutung des Kreuzes auch in der heutigen Zeit hin und segnete die von der Zimmerei Eder und Reinhard Wurzer gefertigten Souvenir-Kreuze.

Nach dem Lied "Großer Gott wir loben dich", ging es die letzten Meter hinauf auf den Gipfel der Burgsteinmauer auf 975 m, wo das neue Gipfelkreuz aus Lärche auch schließlich gesegnet wurde.



Der Dorferneuerungsverein, die Landjugend und die Gemeinde St.Oswald haben im Sommer 2019 mit der Zimmerei Eder die alte Absicherung auf der Burgsteinmauer aus dem Jahre 1976 entfernt und ein neues Geländer, Tischbänke, eine Panoramatafel, einen Fotobilderrahmen und ein neues Gipfelkreuz aufgestellt.

Zimmerei Eder gestaltet Burgsteinmauer-Souvenir

Anlässlich der Sternwanderung auf die Burgsteinmauer am 6. Oktober, bei der das neue Gipfelkreuz feierlich eingeweiht wurde, hatte Zimmermeister Ing. Hans Eder die Idee, ein Andenken herzustellen.

Seine Gattin Erika sammelte jede Menge Steine und Bruder Herbert Eder montierte anschließend die von Reinhard Wurzer hergestellten Kreuze auf diesen Steinen.

Die 100 Souvenirs wurden vom Dechant Mag. Johann Grünberger auf der Burgsteinmauer geweiht und den Wanderern zur freien Entnahme zur Verfügung gestellt.



Gemütliche Wanderung zur Blutschüssel und durch den Fitnessparcours

Bei herrlichen Wetter nahmen am Sonntag, den 2. Juni 53 Wanderbegeisterte am Familienwandertag von der Dorferneuerung teil.

Die Strecke führte rund um den Stockberg zur Blutschüssel, zurück zum Sportplatz und eine Runde durch den neu sanierten Fitnessparcours zum Kräutergarten.

Dort machten wir einen gemütlichen Abschluss mit Kaffee, Kuchen und Würstel. Danke an alle, die mitgewandert sind und sich an unserem schönen Wandergebiet erfreut haben.



Die 16 Stationen des Fitnessparcours wurden zuvor von Leopold Leinmüller und Gottfried Wurzer jun. in vielen freiwilligen Stunden mit Unterstützung der Zimmerei Eder saniert.



Dorffrühstück - Information besonderer Art



Am Samstagvormittag, den 27. April fand im Rahmen eines "Dorffrühstückes", wozu von der Gemeinde St.Oswald und dem Dorferneuerungsverein eingeladen wurde, ein Rückblick realisierter Vorhaben und Information über laufende Projekte statt. Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Obmann geschäftsführender Gemeinderat Leopold Leinmüller und Gemeinderätin Barbara Leonhardsberger konnten viele Interessierte im Gasthaus Wimmer begrüßen. Bei einem gemütlichen Frühstück, zur Verfügung gestellt von der Gemeinde und der NÖM, wurde über die gelungenen Projekte, wie zum Beispiel

- Ankauf eines E-Gemeindeautos
- Bauhof mit E-Tankstelle
- 3. Kindergartengruppe
- SKV-Gebäude
- Hausnummernumstellung mit Leitsystem
- Kräutergarten
- Top Wanderwege (Herzensbildung am Herzsteinweg, Lebensweg, Aussichtsplatz Undeutsch usw.)

informiert.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller sprach dann über geplante Vorhaben wie

- Investitionen beim Friedhof (Beleuchtung, Urnengräber, Wiederaufbau des Pfarrstadls, Zufahrt, Parkplätze)
- 10.000 m² neues Bauland
- Errichtung von 6 Doppelreihenhäuser usw.
- Sanierungsmaßnahmen bei Burgsteinmauer (Erneuerung der Absturzsicherung, neues Gipfelkreuz usw.)
- Sanierungsmaßnahmen beim Fitnessparcours
- E-Tankstelle für Fahrräder bei der Freizeitanlage

Ideen und Vorschläge für St.Oswald von der Bevölkerung wurden beim Dorffrühstück in einer Ideenbox gesammelt.

Die Regionalbetreuerin Tanja Wesely schätzt die gute Dorfgemeinschaft, die den Ort St.Oswald lebendig und besonders lebenswert macht, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die top aktuell gehaltene Homepage der Gemeinde.

Blumen für die fleißigen Gartenfans



Mit einem Fotobuch vom blühendem Kräutergarten in St.Oswald und einem Blumenstrauß bedankte sich Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller am 27. April beim 1. Oswalder Dorffrühstück bei Kräuterkreisleiterin Barbara Leonhardsberger und den beiden Naturvermittlerinnen Gerda Wolf und DI Doris Wimmer für die vielen freiwilligen Stunden.

Vor drei Jahren haben sich Gerda und Doris im Rahmen der NÖ Landesausstellung zum Naturvermittler ausbilden lassen und betreuen seit drei Jahren ehrenamtlich den Kräutergarten in St.Oswald.

Viele Besucher beim Oswalder Adventmarkt



Feierlich eröffnet wurde der traditionelle Oswalder Adventmarkt am 1. Adventsamtstag von Kindern der Volksschule St.Oswald unter der Leitung von Beate Wimmer-Foramitti, Margit Deisel und Margarete Fischl.

Dorferneuerungsobmann Leopold Leinmüller freute sich bei der Eröffnung über die vielen Besucher und bedankte sich bei den zahlreichen Ausstellern für ihre großen Bemühungen zum Gelingen dieses stimmungsvollen, kulinarischen Adventmarktes.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der „Brassbande“ unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Leonhartsberger und Marlies Deisel.

Große Begeisterung und Nachfrage gab es bei den frischen Krapfen, Kinderpunsch, Bauernbrot, Schokospießern, Mehlspeisen, Krippen, Kunsthandwerk, Gestecke, Adventkränzen, Burger, Pommes, Gulasch, Kekse, Magnetschmuck, Holzdrechslerarbeiten, Bastelarbeiten, Produkte vom Ringschwein, Honig und Imkereiprodukten.

Nikolaus beschenkte 100 Kinder in St.Oswald

Viele leuchtende Kinderaugen warteten am 6.12. voll Spannung auf den Besuch des Heiligen Nikolaus am Kirchenplatz in St.Oswald.

Eine Bläsergruppe der "Brassbande" unter Kapellmeister Markus Hinterndorfer verkürzte die Wartezeit. Dorferneuerungsobmann Leopold Leinmüller begrüßte schließlich den Heiligen Nikolaus. Ein Kind und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller überraschten ihn mit einem Gedicht.

Abschließend verteilte der Nikolaus Geschenke an jedes der über 100 Kinder am Kirchenplatz in St.Oswald.



Bundes-Hauswirtschaftsaward



Wir gratulieren der Schülerin Eva-Maria Schaumberger zum 1. Platz beim Bundes-Hauswirtschafts-Award der österreichischen Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft im ABZ Hagenberg!

Als Siegerin beim Landesentscheid im Mai 2019 durfte Eva am Bundesentscheid teilnehmen. Gemeinsam mit je einer Schülerin aus der Steiermark und Tirol im Team (nach dem Zufallsprinzip gewählt) bewältigte sie von 12.-14. November hauswirtschaftliche Herausforderungen in mehreren Bereichen wie zum Beispiel Küche, Service und Organisation.

Thema des Teams war: "Adventsingen im Linzer Brucknerhaus"

Eva hat damit ihr Wissen und Können von professionellem Haushaltsmanagement unter Beweis gestellt.

Kräuterkreis St. Oswald - Jahresrückblick 2019

Aktivitäten im und rund um den Kräuter- und Naschgarten

Seit mittlerweile drei Gartenjahren gibt es nun den Kräuterkreis St. Oswald, es ist eine offene Gruppe, die sich immer über interessierten Besuch und Neuzugänge freut. Wir dürfen über eine erfreulich große Zahl von Aktivitäten im Kräuter- und Naschgarten St. Oswald und über Veranstaltungen des Kräuterkreises berichten:



Bereits zum zweiten Mal organisierten wir Anfang Mai einen **Jungpflanzentauschmarkt** im Kräuter- und Naschgarten. Trotz des nasskalten Wetters kamen viele Besucher – auch aus Nachbargemeinden – zum regen gemeinsamen Austausch. Vor allem die Paradeservielfalt und die Auswahl bei den Kürbissen waren beeindruckend. Aber auch kleine wilde Kostbarkeiten wie der Erdrauch oder Unbekanntes zum Genießen wie Winterheckenzwiebel oder Oca und vieles anderes wurden bestaunt und Kräuter- und Gartenwissen weitergegeben.



Bei unseren **regelmäßigen 14-tägigen Treffen des Kräuterkreises** kümmern sich viele fleißige Hände um den Kräuter- und Naschgarten und tauschen sich über Garten- und Kräuterkwissen aus. Der vorhandene Wissensschatz und die vielen Erfahrungen sind ein großer Wert im Kräuterkreis. Dabei sind wir sehr froh über die „gute Seele“ des Gartens, Barbara, die immer genau weiß, was gerade ansteht und sich im Hintergrund um viele zusätzliche Arbeiten kümmert.

Neu sind **Pinnwände auf den Seitenwänden der Gartenlaube**, wo Kurzportraits über wichtige Garten- und Wildkräuter und ihre Verwendung Auskunft geben. So können sich interessierte Besucher Informationen und

Anregungen holen. Danke dafür an Anneliese Poschenreithner!

Anneliese und Gerda setzten das Vorhaben von gemeinsamen Erkundungen der privaten Gärten in die Tat um, wir luden zu „Mini-Exkursionen“ ins Stiegeramt und in die Losenegg ein, wo wir auch einen Abstecher auf die Hauswiese und zu ihren Pflanzenschätzen machten.

Neu ist auch unsere **Kräuterkreis-Homepage**: www.kraeuterkreis-stoswald.at

Dank Sabine und Artur Eberle haben wir nun eine eigene Website, welche wir noch weiter ausbauen möchten.

Auch heuer war der Kräuter- und Naschgarten immer wieder ein **Lern- und Erfahrungsort** für die Volksschulkinder aus St. Oswald. Im Rahmen des gartenpädagogischen Projekts „das grüne Klassenzimmer“ besuchten alle Klassen den Garten und konnten mit den Naturvermittlerinnen Doris Wimmer und Gerda Wolf ihr Wissen über Pflanzen, Tiere und ihre Lebensräume erweitern. Danke wieder an Barbara für die Unterstützung bei der gesunden Jause für die Kinder.

Einige Erwachsenengruppen nutzten das Naturvermittlungsangebot ebenfalls, wobei wir immer wieder hörten, dass sie so ein Projekt gerne in ihrer Nähe hätten...

Unser schöner Gemeinschaftsgarten wurde auch in diesem Jahr wieder mit dem **Goldenen Igel von Natur im Garten** ausgezeichnet!

Feste feiern - Treffpunkt Gemeinschaftsgarten

Neben dem Arbeiten und Lernen ist das Feiern ein wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftslebens, und so trafen wir uns auch heuer zu einer gemütlichen **Sonnwendfeier** mit köstlichen Grillschmankerln am Feuerplatz.

Unser Gemeinschaftsgarten wird mittlerweile auch gelegentlich für Familientreffen und Kindergeburtstagsfeiern besucht. Das ist eine schöne und sinnvolle Nutzungsmöglichkeit. Da wir seit diesem Jahr über eine kleine Küche verfügen, funktioniert das sehr gut.

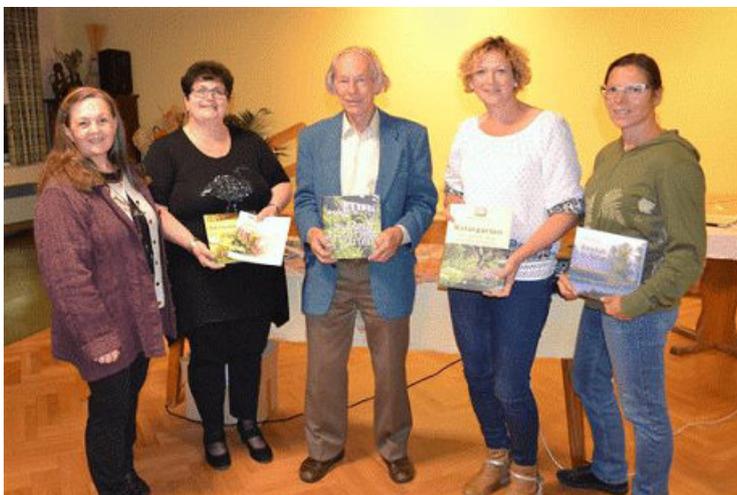
Selbstverständlich soll der St. Oswalder Gemeinschaftsgarten auch ein Treffpunkt für Jugendliche sein – unser Appell dabei ist: „**Hinterlasst keinen Müll!! Leere Aludosen und Zigarettensammel usw. haben in einem Naturgarten nichts verloren**“ (genauso wenig wie in der freien Natur...) Wer volle Dosen mitbringt, kann die leeren sicher problemlos wieder mitnehmen ;-)



Das zentrale Event des vergangenen Sommers war sicherlich der **NÖ Almwandertag am 15. August**, der bekanntermaßen heuer von der St. Oswalder Weidegenossenschaft ausgerichtet wurde. Der Kräuterkreis St. Oswald wurde gebeten, eine Labstation auszurichten. Das bewältigten wir gemeinsam mit den Turngruppen der Sportunion im Sportlerheim, wo eine große Anzahl von Wanderern bewirtet wurde. Im Kräutergarten selbst waren wir mit Gartenführungen und Informationen präsent.

Natur im Garten – Vortrag mit Werner Gamerith

Ende September durften wir Herrn DI Werner Gamerith mit einem Vortrag unter dem Titel „Naturgarten, der sanfte Weg zum Gartenglück“ begrüßen. Der erfahrene Pionier der Naturgartenbewegung und engagierte Umweltschützer führte uns dabei die Bedeutung eines Naturgartens als kleines Ökosystem mit herrlichen Bildern vor Augen.



Wir freuten uns über die Möglichkeit, einen kostenlosen Vortrag von Natur im Garten anbieten zu können, welcher auch gut besucht war. Im kommenden Frühjahr wird der Kräuterkreis St. Oswald wieder zwei Vorträge von Natur im Garten veranstalten.

Eine schöne Tradition ist mittlerweile auch unser **Herbstworkshop** geworden. Ende November, wenn das Gartenjahr endgültig zu Ende war, trafen wir uns diesmal auf Einladung von Frieda Fischl bei ihr zuhause zum gemeinsamen Herstellen von umwelt- und hautfreundlichen Körperpflegeprodukten und einer Zugsalbe –

herzlichen Dank dafür an Frieda, Gerda und Anneliese!

Zur Wintersonnenwende planen wir einen besinnlich-fröhlichen Jahresausklang bei einem kleinen Sonnwendfeuer und anschließendem Kekserlkosten und Punsch, um an der Wende des Jahreskreises gemeinsam zu feiern. So schließt sich der natürliche Kreislauf und wir freuen uns auf einen neuen Frühling im Kräuter- und Naschgarten St.Oswald ☺

Für den Kräuterkreis St. Oswald,

Gerda Wolf

Gerhard Porrhzi folgt Peter Hinterndorfer als Ortsbauernratsobmann

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 17. Februar 2019 im Gasthaus Wimmer in St.Oswald fand neben der Wahl der Ortsbauernräte (mit 196 abgegebenen Stimmzetteln - alle gültig) auch die Wahl des Vorstandes für die kommende Funktionsperiode statt.



Nachdem Obmann Peter Hinterndorfer seine Funktion nach knapp 5 Jahren zurückgelegt hat, wurde Gerhard Porrhzi zum neuen Ortsbauernratsobmann gewählt; ihm stehen künftig Waltraud Zeitlhofer und Paul Forsthofer als Obmannstellvertreter zur Seite.

Zum Schriftführer wurden Josef Schauer und Hermann Fischl und zum Kassier Martin Grabner und Andreas Reutner gewählt.

Insgesamt besteht unser Ortsbauernrat nun aus 22 Ortsbauernräten.

In seinem Vortrag im Rahmen der Versammlung ging der Gastreferent Präsident des österreichischen Bauernbundes, Nationalrat DI Georg Strasser auf diverse aktuelle Themen ein: Zusammenlegung der Versicherungen, Einheitswerterhöhung, mögliche Folgen des Brexit's, usw.

"Als Landwirt am Pritzenhof in Nöchling weiß ich um die Probleme und Sorgen der bäuerlichen Familienbetriebe bestens Bescheid", so Präsident Georg Strasser.

Aufgrund der extrem langanhaltenden Trockenheit im vergangenen Jahr werden rund 200 Mio Euro Schaden durch den Borkenkäfer und 300 Mio Euro im Bereich Grünland geschätzt. Er versuchte auch zu erklären, warum die betroffenen Landwirte in St.Oswald keine Unterstützung aus dem Katastrophenfonds bekommen haben und die Dürreversicherung der Hagelversicherung nicht gegriffen hat.

Für den 70. Almwandertag auf der Burgstallweide in St.Oswald - die einzige Weidegenossenschaft in NÖ nördlich der Donau am 15. August - sprach NR Strasser seine Unterstützung zu.



Waltraud Zeitlhofer als Gemeindebäuerin wiedergewählt

Am 3. April fand die Generalversammlung der Bäuerinnen mit Wahl im Gasthaus Wimmer statt.

Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer konnte dazu neben den Ortsbäuerinnen auch Gebietsbäuerin Anna Bauer, Dipl.-Päd. Ing. Renate Biber, Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Bezirksbauernkammerobmann-Stellv. Franz Leonhardsberger und Vizebürgermeister Leopold Rapolter herzlich begrüßen.



In ihrem Rückblick zählte Waltraud Zeitlhofer zahlreiche Aktivitäten der Bäuerinnen auf. Unter anderem wurde jährlich der Bauernball mitorganisiert, Gesundheitstage in der Volksschule veranstaltet, viele interessante Kurse angeboten, Marillenankäufe durchgeführt und vieles mehr.

Als Gemeindebäuerin einstimmig wiedergewählt wurde Waltraud Zeitlhofer, Kerstin Reutner und Madeleine Wollanka sind ihre zwei neuen Stellvertreterinnen.

Gemeindebäuerin Zeitlhofer dankte den ausscheidenden Ortsbäuerinnen Manuela Aigner und Petra Brandstätter für ihre geleistete Arbeit!



Foto: Dipl.-Päd. Ing. Renate Biber (sitzend von links), Gebietsbäuerin Anni Bauer, Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer und Bezirksbauernkammerobmann-Stellv. Franz Leonhardsberger.

Regina Wagner (1. Reihe stehend von links), Vizebgm. Leopold Rapolter, Bgm. Rosemarie Kloimüller, Michaela Frühwirt, Kerstin Reutner, Regina Schauer, Tamara Lahmer und Regina Leonhartsberger.

Margit Wimmer (2. Reihe stehend von links), Maria Porranzl, Maria Leonhardsberger, Gertraud Grabner, Ingrid Forsthofer, Petra Brandstätter, Schadia Wurzer und Aloisia Forsthofer. (Nicht im Bild Maria Fischl, Manuela Rausch und Madeleine Wollanka)

Die Bäuerinnen in NÖ sind das größte Frauennetzwerk im ländlichen Raum. Ihr Auftrag ist es, die Frau im ländlichen Raum zu erreichen, im Aus- und Weiterbildungssektor tätig zu sein, unsere Traditionen hochzuhalten und unsere Gemeinschaft zu pflegen.

Bäuerinnen in der Volksschule: "Gesunde Ernährung ist wichtig!"



Am Freitag, den 25. Oktober besuchten Bäuerinnen die Erstklassler in der Volksschule St.Oswald und informierten sie über gesunde Ernährung, Lebensmitteleinkauf und vieles mehr. Sogar Butter wurde geschüttelt.

Es wurde auch auf die Bedeutung des AMA-Gütesiegels hingewiesen: *"dort ist auch wirklich Milch und Fleisch von unseren Bauern drinnen!"*

Abschließend gab es für die ganzen Volksschulkinder eine gesunde Jause. Die Begeisterung war sehr groß.

Oswalder Bäuerinnenchor beim Grenzlandsingen in Dorfstetten



Die Passionsspielgemeinschaft Dorfstetten veranstaltete am Samstagabend, den 6. Juli mit Singgruppen aus Dorfstetten und Nachbargemeinden zum 8. Mal ein "Grenzlandsingen" am Dorfplatz in Dorfstetten.

Neben Chören aus Dorfstetten, Waldhausen/OÖ und Nöchling sang auch der Bäuerinnenchor St.Oswald unter der Leitung von Margit Deisel drei Lieder: "Überführn", "Wann's Häuserl kloan ist" und "Aus der Stille".

An die 400 Besucher erlebten dort einen recht gemütlichen musikalischen Abend, moderiert von Stefan Radinger und musikalisch umrahmt von Blech Geflüster aus Grein an der Donau.

Ein Dankeschön ging an Bürgermeister Alois Fuchs für die Unterstützung seitens der Gemeinde. Für das leibliche Wohl war mit herrlichem, reichhaltigem Buffet mit Köstlichkeiten aus der Region und Weinspezialitäten aus dem Burgenland und der Wachau bestens gesorgt.

Bauern geben Bienen eine Heimat

Unsere Bäuerinnen und Bauern leisten mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt - denn Wiesen, Äcker, Blühstreifen und Wälder sind für Bienen und viele andere Lebewesen wertvolle Ökosysteme, die es gemeinsam zu schützen gilt.

Im Bild die Blumenwiese am Biobauernhof von Schadia und Gerhard Wurzer in St.Oswald mit Bauernbundobmann Gerhard Porranzl, Gemeindebäuerin Waltraud Zeitlhofer und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller.



Die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume ist das Herzstück unserer Bäuerinnen und Bauern. Darum bieten sie auch auf einer Fläche von 230.000 Hektar (ha) blühenden Feldern den Bienen und der Artenvielfalt einen optimalen Lebensraum.

Rund 90 % der Landwirtinnen und Landwirte nehmen an einem [Umweltprogramm ÖPUL](#) (in Österreich) teil. Damit ist Niederösterreich Spitzenreiter in Europa. Das sichert die regionale Vielfalt und eine kleinstrukturierte Landwirtschaft. Würden alle EU-Länder diesen Weg forcieren, gäbe es mehr Bienen und eine höhere Artenvielfalt.

Wenig Niederschläge im Jahr 2019

Die Gesamtniederschlagsmengen bis Mitte Dezember 2019 liegen mit insgesamt 737 Liter/m² auch heuer wieder extrem unter dem Durchschnitt von 1.000 mm der letzten 40 Jahre.

Besonders wenig Niederschlag gab es 2019 in den Monaten Februar mit 22 Liter, April mit 32, Juni 39, Juli 66, August 56, September mit 39, Oktober mit 47, November mit 36 und die ersten zwei Wochen in Dezember mit 7 Liter/m².

Dass es gerade in der Vegetationszeit bei sehr hoher Durchschnittstemperatur auch heuer zum 3. Mal in Folge so wenig Regen gab, bereitet bei den Bauern in der Region große Sorgen.



Besonders betroffen ist der Bereich Grünland auf seichten, sandigen Böden, wo noch dazu im vergangenen Jahr die Engerlinge des Junikäfers große Schäden angerichtet haben. Teure Futterzukäufe und Verringerung des Viehbestandes sind die Folgen für die Bauern.

Das können die etwas höheren Niederschläge im Jänner 2019 mit 119 Liter, März mit 103 und Mai mit 171 Liter leider bei weitem nicht wettmachen. Quelle: Amtliche Wetterdaten von Johann Wimmer, St.Oswald

70. NÖ Almwandertag in St.Oswald



Am 15. August fand auf der Oberburgstallweide in St.Oswald der 70. NÖ Almwandertag statt. Tausende Besucher kamen um zu wandern, zu feiern und bäuerliche Schmankerl zu genießen. Josef Mayerhofer, Obmann des NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverband eröffnete das Fest, zu dem u.a. auch Landeshauptfrau-Stellv. Stephan Pernkopf, Bauernbundpräsident NR Georg Strasser sowie Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ NR Johannes Schmuckenschlager kamen.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller stellte die Gemeinde St.Oswald vor, Obm. Alois Zeitlhofer die Oberburgstallweide und DI August Bittermann berichtete über die NÖ Almwirtschaft. Nach den Ehrungen zelebrierte Pfarrer Hans Wurzer eine feierliche Almmesse, die vom Musikverein St.Oswald musikalisch umrahmt wurde.



Almsingen beim NÖ Almwandertag in St. Oswald



Bereits zur beliebten Tradition geworden ist das Almsingen der Volkskultur Niederösterreich am Nachmittag. Auf dem Programm standen wieder Almlieder, die zahlreich überliefert sind und beim Almsingen aus dem Volksliedarchiv geholt und wieder unter die Menschen gebracht wurden.

Dorli Draxler, Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich, Waldviertelurgestein Norbert Hauer und Mostbaron Toni Distelberger sangen gemeinsam mit den vielen Besuchern die altbekannten Melodien und Weisen aus dem „Gesangsbuch für unterwegs“, das in jeden Rucksack passt, dem beliebten „Liederösterreich“.

Bereits seit dem Jahr 2000 gestaltet Volkskultur Niederösterreich-Chefin Dorli Draxler das Almsingen mit bekannten Volksweisen, die von der Schönheit der Natur und der Freiheit in den Bergen, aber auch von den Mühen der harten Arbeit und dem kargen Leben auf der Alm erzählen.

Dank und Anerkennung für Weidefunktionäre

Beim 70. NÖ Almwandertag in St. Oswald wurden einigen engagierten Alm- und Weidefunktionären sowie Weidemeistern aus ganz Niederösterreich Dank und Anerkennung für ihre Jahrzehnte lange Arbeit ausgesprochen.

So wurden unter anderem auch drei St. Oswalder vom NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein durch ihren Obmann Josef Mayerhofer, Bauernbundpräsident Nationalrat Ing. Georg Strasser, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer Johannes Schmuckerschlager ausgezeichnet:



- Weidemeister Karl Wurzer für 25 Jahre lange Tätigkeit im Vorstand der Weidegenossenschaft Ober Burgstallweide
- Weidemeisterin Hermine Leonhartsberger für 33 Jahre lange Tätigkeit gemeinsam mit ihrem inzwischen verstorbenen Gatten Johann als Weidemeister der Ober Burgstallweide
- Johann Tober für 35 Jahre lange Tätigkeit als Obmann, Obmannstellvertreter und Vorstandsmitglied der Weidegenossenschaft Ober Burgstallweide in St. Oswald.

Mag. Maria Walcher von UNESCO besucht "Nebenleistung St.Oswald"

Als überraschender Besuch stellte sich Frau Mag. Maria Walcher von UNESCO bei der alljährlichen "Nebenleistungsversammlung" im Gasthaus Wimmer ein, um sich einen Eindruck von diesem immateriellen Kulturerbe zu machen.

Maria Walcher: "Die 160-jährige Tradition der Nebenleistung in St.Oswald - wechselseitige Unterstützung bei Brandfällen - als unbürokratische, nachbarschaftliche Hilfeleistung ist außergewöhnlich. Während andere auf Hilfe von außen warten, agiert die „Selbsthilfegruppe“ im Ernstfall sehr rasch. Für mich als Stadtmensch sehr bewundernswert!"

Die Volkskundlerin ist durch Norbert Hauer auf diese Organisation aufmerksam geworden und hat die Nebenleistung aus dem Jahre 1859 in die Liste des Immateriellen Weltkulturerbes aufgenommen.

Gleichzeitig präsentierte sie auch das im November 2018 von ihr herausgebrachte Buch "Ein Erbe für Alle - 103 Traditionen aus Österreich", welches in Buchhandlungen und in Online-Shops bzw. beim Obmann Johann Wimmer in St.Oswald erhältlich ist.

Aufgrund eines schweren Großbrandes im Jahre 1859 in St.Oswald, bei dem 5 Häuser gänzlich niederbrannten, wurde in Folge der Feuerwehrverein St.Oswald gegründet. In dieser Zeit wurden auch zwei Vereine für Hilfs- und Sicherungsmaßnahmen für durch Brand geschädigte Hausbesitzer in den Gemeinden St.Oswald, Kapelleramt, Dorfstetten, Ysper, Wimberg, Altenmarkt, Hofamt Priel und Nöchling gegründet, um deren Existenz abzusichern.

Recherchen ergaben, dass die Gründung des ersten Vereines bereits am 31. Juli 1859 mit 145 Mitgliedern, die des Zweiten zu einem späteren Zeitpunkt stattfand. Ein Sitz der Verwaltung des Vereines ist im Gasthaus Wimmer, der zweite Sitz bei Familie Hintersteiner (seit Schließung des Gasthauses ist der Sitz nun im Hotel des Glücks).

Am Johannestag treffen sich die Vertrauenspersonen jährlich seit 160 Jahren im Gasthaus Wimmer. Die Hauptversammlung mit den 137 Mitgliedern findet voraussichtlich im November 2020 statt.



Leo Baumberger (von links), Franz Köck, Christian Gruber, Mag. Maria Walcher, Bernhard Forsthofer, Johann Wimmer, Gerhard Wagner und Norbert Hauer bei der jährlichen Besprechung der Vertrauenspersonen der Nebenleistung im Gasthaus Wimmer.

ÖKB St.Oswald bietet aktives Vereinsleben

Am Sonntag, dem 24.2.2019 fand die Jahreshauptversammlung des ÖKB St. Oswald im Gasthaus Wimmer statt.

Obmann Leopold Rapolter freute sich über knapp 40 erschienene Kameraden und begrüßte zudem als Ehrengäste Frau Bgm. Rosemarie Kloimüller, Bezirksobmann Franz Poschenreithner, sowie unseren langjährigen Obmann Leopold Zainzinger. In unserer Mitte durfte er die beiden neuen Marketenderinnen Sonja Wurzer und Katharina Schweiger begrüßen und willkommen heißen.

Nach den Berichten der Obmänner, des Schriftführers, des Kassiers und der Kassaprüfer bat Leopold Rapolter Frau Bgm. Kloimüller und Bezirksobmann Poschenreithner um ihre Grußworte.

Frau Bgm. Kloimüller bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und lobte das aktive Vereinsleben sowie rege Beteiligung bei kirchlichen Ausrückungen des ÖKB St. Oswald. Ein weiterer Dank erging an den ÖKB für die Durchführung des Frühschoppens anlässlich der Bauhof-Eröffnung im Herbst 2018.

Bezirksobmann Poschenreithner berichtete von den Vorhaben und Veranstaltungen im Bezirks- und Landesverband. Er bedankte sich ebenfalls für die aktive Mitarbeit und Teilnahme des ÖKB St. Oswald an Veranstaltungen. Speziell durch eine gute Kommunikation mit der Jugend ist die Pflege von Traditionen möglich und der Fortbestand der Ortsgruppen kann gewährleistet werden.



Franz Poschenreithner gratulierte zu den zahlreichen neuen Mitgliedern der letzten Jahre und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Im Anschluss daran wurden vom geschäftsführenden Obmann Ewald Haider die Ehrungen und Auszeichnungen verliehen sowie die Reservistenschilder vergeben:

40-jährige Mitgliedschaft: Brunner Anton, Gilber Johann, Buchinger Johann

Bronze Verdienstmedaille: Wimmer Dieter, Leonhartsberger Ignaz

Reservisten Schild: Merinsky Leopold, Grabner Leopold, Enengel Christoph, Schwarzl Mario, Schwarzl Rene, Schaumberger Bernhard, Rausch Fabian

Eine ganz besondere Ehre wurde Leopold Zainzinger zuteil. Auf Antrag des Vorstandes wählte die Vollversammlung den Alt-Obmann zum Ehrenobmann, mit ihm und Karl Leonhartsberger sen. hat der ÖKB St.Oswald nun 2 Ehrenobmänner. Ebenfalls auf Antrag des Vorstandes wurde dem frischgebackenen Ehrenobmann vom Landesverband des NÖ Kameradschaftsbundes für seine Verdienste und Leistungen um den Kameradschaftsbund und insbesondere der Ortsgruppe St. Oswald das Landesverdienstkreuz in Silber verliehen, das Ewald Haider und Franz Poschenreithner gemeinsam überreichten.

Obmann Leopold Rapolter und Bgm. Rosemarie Kloimüller gratulierten herzlich.

Top-Wirte 2019

Niederösterreich zeichnete seine besten Wirtinnen und Wirte aus!

Eine Vielzahl an Wirtshauskultur-Wirtshäusern hat sich heuer wieder einer anonymen Top-Wirt-Testung unterzogen. Gleich 64 Wirtinnen und Wirte der Niederösterreichischen Wirtshauskultur erhielten heuer das wertvolle Prädikat „Top-Wirt 2019“ - unter ihnen wieder die Gastwirtfamilie **Andrea und Christian Bamberger**, Gasthaus zur Roten Säge in St.Oswald!

Tourismus-Landesrätin **Petra Bohuslav** berichtete über Fördermaßnahmen für Wirte im vergangenen Jahr: „Wir haben rund 300 Projekte unterstützt!“ Und sie kündigte an: „Auch heuer werden wir den Wirten bei Investitionen wieder zur Seite stehen.“ Zur Bedeutung der Wirtshäuser erklärte die Landesrätin: Niederösterreich verzeichne pro Jahr allein rund 40 Millionen Tagesausflügler, viele davon kämen wegen „des Essens und des Trinkens“.



Alle neun Nominierungen wurden vom Verein Wirtshauskultur Niederösterreich aus insgesamt 64 Bewerbern als besonders qualitativ hochwertig, nachhaltig und authentisch ausgewählt.

Alexandra Schmidinger (von links), Gastwirt Josef Brait, Andrea und Christian Bamberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Gerhard Wurzer, Mili Busch und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller

Herzlichen Glückwunsch!

St.Oswalder Einkaufsgutscheine können eingelöst werden bei:

Gasthaus zur „Roten Säge“ Fam. Christian und Andrea **Bamberger**, Urthaleramt 2, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/7328

Friseurin Petra **Brandstätter**, Obere Hauptstr. 4/2, 3684 St. Oswald, Tel. 0650/9251600

Fa. Ing. Hans **Eder**, Zimmerei, Untere Hauptstr. 22, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/7289

Eder Brigitta, Channoine – INVITAPPOINT, Kosmetik, Make-up, - Ernährung, Bergstraße 1, 3684 St. Oswald, Tel. 0650/6061865

Frisiersalon Monika, Untere Hauptstraße 3, 3684 St. Oswald, Tel. 0664/73090461

Sparmarkt Agnes **Gleiß**, Obere Hauptstraße 3, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/7292-0

Landhotel **Haider**, Untere Hauptstraße 4, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/7295

KFZ-u. Zweirad-Service Leopold **Holzapfel**, Untere Hauptstr. 14, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/7318 od. 0664/2129710

Imkerei Fam. Lumetsberger, Ötscherblick 6, 3684 St. Oswald, Tel.: 07415/20067

Pöcksteiner Johann und Anita, Fischzucht und -verkauf, Fünfling 1, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/6817

Reiterer Renate, Channoine-Kosmetikprodukte, Untere Hauptstr. 3/5, 3684 St. Oswald, Tel. 0664/1400665

Ringlschwein, Frischfleisch und Spezialitäten vom Freilandschwein, Familie Scheibreithner, Fünfling 16, 3684 St.Oswald, Tel.: 0660/8189481

Fam. **Tober** , Honig, Fünfling 25, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/6242

Gasthaus **Wimmer**, Obere Hauptstraße 2, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/7294

Wimmer Willi, Behandlungsinstitut für Gesundheitsbetreuung, 3684 St. Oswald, Tel. 0676/7432107

Zeilinger Roman, Direktvermarktung von BIO-Rindfleisch, BIO-Ziegenfleisch und BIO-Ziegenmilch Loseneegg 3, 3684 St. Oswald, Tel. 07415/6265 oder 0650/5036044

Gesundheitsgütesiegel an Hotel des Glücks und Hotel zur Linde verliehen



Am Mittwoch den 27.3.2019 fand im Rahmen eines feierlichen Festaktes im City-Hotel St. Pölten die Verleihung der Gesundheitsgütesiegel, vergeben von der NÖGKK, statt.

Durch das Projekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung konnten zahlreiche Maßnahmen in über 170 Klein- und Mittelbetrieben in Niederösterreich verwirklicht werden, die vorrangig den Mitarbeitern zu Gute kommen.

Unter den wenigen Tourismusbetrieben waren auch die beiden Häuser der Familie Haider, Hotel des Glücks in St. Oswald und Hotel zur Linde in Yspertal. Ihnen wurde

für die Jahre 2019-2021 das Gesundheitsgütesiegel verliehen. Beide Betriebe wurden rezertifiziert, d.h. sie betreiben das BGF-Projekt hausintern nunmehr schon seit 2009 und erhielten diese Auszeichnung bereits zum zweiten mal.

Die Landesrätin für Gesundheit Ulrike Königsberger-Ludwig gratulierte herzlich und bedankte sich bei der Unternehmerfamilie zudem für die vorbildliche Lehrlingsausbildung.

Gasthaus Ölmühle schließt per 2.2.2020

Liebe Gäste und Freunde!

Wir schließen ein Kapitel, aber nicht das ganze Buch.

Nach vielen Jahren Betrieb im Traditionsgasthaus Bamberger ist nun der Zeitpunkt gekommen, neue Wege zu gehen.

Nach langer und reiflicher Überlegung sind wir zum Entschluss gekommen, unser Gasthaus mit 02.02.2020 zu schließen.

Diese Entscheidung ist uns wirklich schwer gefallen, doch die Rahmenbedingungen für die Gastronomie haben uns dazu veranlasst, unsere Zukunft neu zu gestalten.

Bei allen unseren Freunden, Gästen und Geschäftspartnern möchten wir uns für das langjährige Vertrauen und die dabei entstandenen Freundschaften herzlich bedanken. Durch das Gasthaus wurden Freundschaften geschlossen - es wurde gemeinsam gelacht und manchmal auch geweint.



Solltet ihr noch Gutscheine von uns besitzen, so bitten wir euch diese noch vor Beendigung des Betriebes einzulösen.

Danke! Familie Andreas und Birgit Bamberger

Mehr Nächtigungen: "Das Waldviertel liegt voll im Trend"

1.276.268 Nächtigungen im Jahr 2018 lassen Waldviertel Tourismus, Land Niederösterreich und regionale Touristiker jubeln.

Gegenüber 2017 entspricht das einem Zuwachs von 1,5 Prozent oder 18.462 Übernachtungen. Auch bei den Ankünften bilanzierte das Waldviertel besser denn je: 356.378 Ankünfte bedeuten ein Plus von 1,0 Prozent.

In St.Oswald 2018: +4,6 Prozent und 2019 ohne Dezember: + 10 Prozent trotz Fehlen der Jungscharlager!

Rekorde wieder übertroffen "Der Slogan ‚Wo wir sind, ist oben‘ ist sehr selbstbewusst, aber das zurecht. Knapp ein Fünftel aller Nächtigungen in Niederösterreich entfällt auf das Waldviertel. Herzliche Gratulation dazu", freut sich Petra Bohuslav.

Diese lobenden Worte nahm Andreas Schwarzinger gerne entgegen. **"Noch nie konnten wir derart viele Nächtigungsgäste im Waldviertel begrüßen, die Rekorde des letzten Jahres wurden nochmals übertroffen"**, ist er begeistert.



Wandel zur Ganzjahresdestination - Ein wesentlicher Erfolgsgarant ist für Bohuslav die Authentizität: "Die Region steht für Genuss, Qualität und Gesundheit und die Betriebe leben das."

In der Ruhe liegt die Kraft - Ein Segen für die Tourismusbilanz ist die zunehmende Verbreitung von E-Bikes, denn seither wird auch der Radtourismus in unserer Region immer gefragter. "Wir haben ja doch eine anstrengende Topografie". Ganz für sich selbst spricht unsere unberührte Natur, die Gäste

immer stärker in ihren Bann zieht, sowie die Ruhe, die sich die Region in einer von Stress geprägten Zeit bewahren konnte. All das sind Rahmenbedingungen, die stärker denn je nachgefragt werden. Das Waldviertel ist der Teil Niederösterreichs, der alle analogen Sehnsüchte der digitalen Welt erfüllt.

Auch in der der Gemeinde St.Oswald im Südlichen Waldviertel gab es 2018 mit 3.525 Nächtigungen ein Plus von 4,6 Prozent, im ersten Halbjahr 2019 sogar ein Plus von 10 Prozent. Dabei fehlen mehrere Hundert Nächtigungen von den Jungscharlagern seit dem Brand im Pfarrhof im vergangenen Jahr.



FRÜHLINGSKRÄUTER-KRÄUTERFRÜHLING

Was haben Frühlingskräuter mit unserer Gesundheit zu tun?

Bei einer gemütlichen Wanderung erkunden wir gemeinsam typische Frühlingskräuter und suchen Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Anschließend verarbeiten wir die gesammelten Kräuter im Kräuter- und Naschgarten St. Oswald zu einem schmackhaften, gesunden Aufstrich.

Termin: Samstag 25.4. 2020; 14:30 – ca.17:00 Uhr

Treffpunkt im Kräuter- und Naschgarten St. Oswald

Beitrag: 18 Euro inkl. Jausensnack und Getränke



ZEIGERPFLANZEN IN DER WIESE UND AM WEGESRAND

WWW – Wiese, Weide, Weg - überall wachsen zahlreiche Gräser, Kräuter sowie andere Pflanzen und das meist nicht ohne Grund.

Sie geben Auskunft über Bodenverhältnisse, regionale Klimabedingungen und Stressfaktoren, wie z. B. Mahd und Trockenheit. Gemeinsam versuchen wir, solche Zeigerpflanzen zu erkennen, ziehen daraus Schlüsse über den Standort und erörtern mögliche Maßnahmen sowie positive Aspekte der vorherrschenden Pflanzen.

Termin: Samstag 23.5. 2020; 14:30 – ca.16:30 Uhr

Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Beitrag: 12 Euro pro Person

Bitte bei beiden Kursen wetterangepasste Kleidung mitnehmen sowie wiesentaugliche Schuhe.
Mindestteilnehmerzahl 5 Personen

Anmeldung bei DI Doris Wimmer
Wildkräuterguide, Natur- und Landschaftsvermittlerin
Obstbaumwärterin, Grünlandpraktikerin

d.wimmer2606@hotmail.com oder 0650/90 29 423

www.naturundlandschaft.at; www.gasthaus-wimmer.at

Neues Vereinshaus zur 40 Jahrfeier der SKV-Union

Mit einem dreitägigen Sommerfest feierte St.Oswald Anfang Juli nicht nur das 40-jährige Bestehen des Sport- und Kulturvereines, sondern zugleich auch die feierliche Eröffnung des Kabinenneubaus.

Nach einem Discoabend am Freitag mit Party Bullz folgten am Samstag ein Nachwuchsturnier und ein Fußballgolfturnier am Sportplatz in St.Oswald. SKV-Union Obmann Johann Forsthofer und Andreas Lehner konnten dazu auch den ehemaligen Abfahrtsweltmeister Michael Walchhofer mit seiner Gattin Barbara und seiner Schwiegermutter Erika, eine gebürtige St.Oswalderin, herzlich begrüßen.

Viele Besucher kamen auch am Sonntagvormittag zur Festmesse, zelebriert von Pfarrer Fabian Ifechi Ehujuo und feierlich gestaltet vom Musikverein St.Oswald unter den Kapellmeistern Daniela Kampleitner, Gerhard Leonhartsberger und Markus Hinterndorfer.

Nach der Segnung des neuen Vereinshauses bedankten sich die Ehrengäste Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Nationalratsabgeordneter Ing. Georg Strasser, Vizepräsident des NÖ Fußballverbandes Mag. Leopold Dirnegger und Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager bei den Funktionären, Spielern und Unterstützern des Sport- und Kulturvereines St.Oswald für die geleistete Arbeit in den vergangenen vier Jahrzehnten. Besonders viel Lob und Dank gilt auch den 120 Helfern, die 6.000 freiwillige Stunden bei der Errichtung des neuen Vereinshauses geleistet haben!



Finanziert wurde das von Karl Wurzer und dem inzwischen verstorbenen Ing. Josef Kremser geplante Projekt durch das Land NÖ, Sportunion NÖ, Fachverband, Gemeinde St.Oswald und durch Eigenmittel der SKV-Union.

Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller: "Über die Zusammenarbeit mit und zwischen den Vereinen bin ich und können auch wir alle St.Oswalderinnen und St.Oswalder mit Recht stolz sein!"



Der traditionelle Sportlerball im GH Wimmer, der Schitag und die vielen Theateraufführungen der hohen Weltliteratur zählen neben dem Damen-, Herren- und Nachwuchsfußball zu den Aktivitäten des Vereines.



Die Vereinsobmänner:

Wolfgang Hinterndorfer von 1979 - 1993

Gerhard Palmanshofer von 1993 - 2003

Peter Fichtinger von 2003 - 2014

Johann Forsthofer seit 2014

Schistar Michael Walchhofer, seine Frau Barbara und Schwiegermutter Erika waren zu Gast und fühlten sich beim Fest sehr wohl.



NÖ Kugelcup 2019: 3. Platz für Johann Wimmer

Der NÖ Landesjagdverband veranstaltete am 30. und 31. März mit der Sportunion Schützenverein Melk den NÖ Kugelcup 2019.

Dabei erzielte Johann Wimmer aus St.Oswald bei 135 Teilnehmern den sensationellen 3. Platz.

Generalversammlung der Sportunion mit Neuwahl und Ehrungen



Am Sonntag, den 7. April fand im GH Wimmer die Generalversammlung der Sportunion St.Oswald mit ihren Sektionen Groshupfa, Gymnastik-Mix, Stockschißen, Tennis, Fit mach mit und Volleyball statt.

Obmann Vizebgm. Leopold Rapolter konnte neben den vielen Mitgliedern auch den Vizepräsident der Sportunion Niederösterreich Peter Schwarzenpoller und Bezirksobmann Gerhard Glinz herzlich begrüßen.

Wiedergewählt wurde der Vorstand mit Obmann Leopold Rapolter, Stellvertreter Leopold Leinmüller, Herbert Reutner und Erhard Lindenhofer (Kassier)

sowie Herbert Wimmer und Karin Browa (Schriftführer).

Engagierte Mitglieder wurden von der Sportunion NÖ ausgezeichnet.

Ehrenzeichen in SILBER: Erhard Lindenhofer, Andreas Schopf und Mariella Gilber

Ehrenzeichen in BRONZE: Heidi Koglgruber, Johanna Hinterndorfer, Marianne Lehner und Dominik Schauer

Frau Bürgermeister Rosemarie Kloimüller bedankte sich herzlich für die großartig geleistete Arbeit der sechs Sektionen der Sportunion St.Oswald und gratulierte den ausgezeichneten Sportmitgliedern.



Saisonstart beim Tennisverein St.Oswald

Im Frühjahr wurde der Platz unter Leitung der Platzwarte Andreas Schopf, Leopold Gilber und Leopold Rapolter, mit Unterstützung von vielen Helfern, hergerichtet.

Bei der **Jahreshauptversammlung** am 16.03.2019 wurde der Vorstand wieder neu gewählt. Obfrau bleibt Karin Browa, die von ihren Stellvertretern Maria Rapolter und Bernhard Kremser tatkräftig unterstützt wird. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Daniel Temper (Kassier), Andrea Jaklitsch (Kassier Stellvertreterin), Marie Browa (Schriftführerin), Willi Wimmer (Schriftführer Stellvertreter), Andreas Schopf (Platzwart), Leopold Gilber (Platzwart) und Leopold Rapolter (Platzwart).

Neben regelmäßigem Training für die Kinder in 3 Gruppen (mit Karin Browa), Damentraining und das sonntägliche Oldies-Herrendoppel gab es **3 Großevents:**

Am 01. Juni fand das **Eröffnungs-Mix-Doppeltturnier** statt. Sieger bei den Kinder/Herren waren Mario und Andreas Schopf, Sieger bei den Damen/Herren waren Daniela Kamleitner und Christoph Schwarzl.

Beim **Freundschaftsspiel der Herren gegen Nöchling**, welches am 15.09.2019 bei herrlichem Spätsommerwetter ausgetragen wurde, setzte sich am Ende Nöchling mit 5:4 durch.

Das **Kinderabschlussturnier** am 30. und 31. Oktober 2019 weckte bei den jungen Nachwuchsspielern den Ehrgeiz:

Sieger bei den Anfängern war Lukas Temper, in der mittleren Gruppe Mark Leonhardsberger und bei den „Profis“ konnte Manuel Lumetsberger das Match für sich entscheiden.

Karin Browa, Obfrau Sektion Tennis

Das bisher erfolgreichste Jahr in der Stockschützengeschichte

Bei ca. 20 Turnierteilnahmen konnten 7 Stockerlplätze erreicht werden. Nebenbei belegten wir bei der A-Bezirksmeisterschaft in Wang ebenfalls eine Bestleistung, den 7. Platz unter 13 Mannschaften. Im Juni wurde wieder das Pokalturnier mit 21 Mannschaften ausgetragen.

Hier die Übersicht der 7 Stockerlplätze.

12. April: 3. Platz in Wolfpassing (9 Mannschaften)

28. Juni: 2. Platz in Nöchling (7)

31. August: 2. Platz in Dürnstein (11)

6. September: 2. Platz in Marbach (9)

14. September: 2. Platz in Gutenbrunn (13)

3. Oktober: 2. Platz in Hofamt Priel (9)

4. Oktober: 2. Platz in Yspertal (6)



Am Samstag, den 12. Oktober veranstalteten wir wieder unser alljährliches Juxturnier.

Es nahmen heuer 8 Mannschaften teil. Im Modus "Jeder gegen Jeden" konnte nach ca. 4 Stunden ein Sieger ermittelt werden. Dieses Jahr setzte sich die Dorferneuerung vor dem MSC und dem Musikverein durch.

Bei der Siegerehrung gab es wieder Preise für alle Mannschaften und danach einen gemütlichen Ausklang.

Rosemarie und Johannes Kloimüller spenden Maibaum für Sportunion

Traditionell händisch aufgestellt wurde am Samstagnachmittag der Maibaum von den Mitgliedern der Sportunion und Groshupfa St. Oswald bei der Freizeitanlage.

Obmann Vizebgm. Leopold Rapolter bedankte sich bei Frau Bürgermeister Rosemarie und Herrn FF-Kommandant HBI Johannes Kloimüller für die Maibaumspende, bei Schadia und Gerhard Wurzer sowie bei Helga und Erhard Lindenhofer für die Reisig- und Wipfelspende.



SKV-Union St.Oswald

In diesem Jahr möchten wir den St. Oswalderinnen und St. Oswaldern gleich zu Beginn Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020 wünschen.

Unseren Jahresrückblick beginnen wir mit dem Yspertaler Hallenmasters im Jänner. Unsere Teams haben 2019 an allen Kategorien teilgenommen: Nachwuchs, Damen und Herren. Auch für das Jahr 2020 stehen die Termine bereits fest. Am **4.1.2020** startet das Event mit den Spielen der U14 und anschließend folgt das Turnier der Herrenmannschaften. Am Sonntag, den **5.1.2020** geht es weiter mit dem Nachwuchs U8, U10 und U11, sowie anschließend das Damen-Turnier. Montags, den **6.1.2020** wird es mit den restlichen Nachwuchsmannschaften vollendet: U7, U9, U12 und U16 aus St. Oswald nehmen in den unterschiedlichen Kategorien teil.



Am Samstag, den 26.01.2019 fuhren wir mit der Fa. Mitterbauer und unserem treuen Chauffeur „Letschgo“ aufs Hochkar zum Skitag. Leider war uns der Wettergott nicht sehr gut gesinnt. Aber wir lassen uns nicht verunsichern, daher gibt es schon die neue Ausschreibung zum alljährlichen Skitag. Wir starten am Freitag, den **24.01.2020** um 6:30 Uhr vom Ortsplatz Richtung Hinterstoder. Anmeldungen dafür bitte bei Lehner Andreas vornehmen.

Bereits am Samstag, den 23.02.2019 fand die letzte Generalversammlung statt. Der Vorstand wurde wie davor



bestätigt und um einen zusätzlichen Sitz erweitert: Karl Wurzer übernahm die neu geschaffene Funktion des Sportlichen Leiters. Im Jahr 2020 findet die jährliche Generalversammlung am Samstag, den **07.03.2020** um 20 Uhr im Gasthaus Wimmer statt.

Ab Jänner 2019 übernahm Martin Haubenberger das Traineramt beim SKVU Sankt Oswald. Martin hatte ja bereits als aktiver Spieler einige Saisons für Sankt Oswald gespielt und ist vielen als ehrgeiziger Sportsmann in guter Erinnerung. Dementsprechend fand er rasch einen guten Draht zum Kader und gestaltete unterstützt von Fitness-Spezialist Sascha Rapolter eine ansprechende Frühjahrs-Vorbereitung.

Trotz einiger guter Auftritte (z.B. 3:0-Sieg gegen Viehdorf, 1:1 gegen Nöchling) blieb die Mannschaft im Lauf der Frühjahrsaison, in der sämtliche Spiele zu Hause ausgetragen wurden, unter den Erwartungen. So landete sie nach dem bereits schwachen Herbst auf dem letzten Rang in der Abschluss-Tabelle 2018/19. Etwas besser war die Saison für die Reserve verlaufen. Sie belegte schlussendlich den 11. Rang mit 21 Punkten.

Dennoch gelang es dem neuen Trainer, das Team wieder etwas näher in Schlagdistanz zu den Gegnern zu bringen. Im Vergleich zum Herbst, in dem viele Spiele sehr deutlich und hoch verloren worden waren, hatte man in mehreren Spielen das Gefühl, dass mit etwas Glück noch mehr zählbare Erfolge möglich gewesen wären.

Dieser „gefühlte“ Aufwärtstrend bestätigte sich in der folgenden Herbstsaison auch in den Resultaten. Vor allem in den Heimspielen gelang es der Mannschaft, durchwegs alle Spiele offen zu gestalten. Die neue Heimstärke schlug sich in drei Siegen über Emmersdorf, Weiten und Jauerling nieder. Aber auch in den übrigen, jeweils knapp und eher unglücklich verlorenen Heimspielen (z.B. das Derby gegen Yspertal) präsentierte sich dem Publikum ein Team mit neuem Selbstvertrauen, das den Gegnern zumindest ebenbürtig war - ein neues Gefühl für viele Spieler und auch für die treuen Fans. Mit 9 Punkten hat der SKVU bereits zur Halbzeit mehr Punkte gesammelt als in der kompletten Vorsaison. Verbesserungsbedarf gibt es sicherlich noch bei der Auswärtsbilanz. Wir überwintern auf dem 10. Platz und blicken zuversichtlich einer weiteren sportlichen Verbesserung im Frühjahr entgegen.

Im Sommer durften wir ganz offiziell und feierlich das neu errichtete Kabinengebäude gebührend eröffnen und einweihen. Wir veranstalteten aus diesem Anlass ein dreitägiges Fest, beginnend mit einer Disconacht am Freitag, den 05.07.2019 mit den Party Bullz. Am Samstag, den 06.07.2019 luden wir zu einem Nachwuchs- und Fußballgolfturnier. Man darf bei diesem Event auch nicht vergessen, dass es zusätzlich zur Eröffnung des Kabinengebäudes auch das **40-jährige Vereinsbestehen** zu feiern gab. Mit Freude konnten wir viele der Vereinsmitglieder aus den Anfangszeiten begrüßen. Es war wunderbar, den alten Zeiten und Geschichten zu lauschen. Zu diesem Anlass wurde von uns auch eine Chronik erstellt. Wer nachträglich daran noch Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden.

Abends hat uns die Band **blechcrash** mit Ihrer Unterhaltung vergnügt. Abgerundet wurde das Wochenende am Sonntag, den 07.07.2019 mit einem ausgiebigen Frühschoppen mit allem Drum und Dran, Feldmesse, Musikkapelle, Hendl, Stelzen uvm. Der Vorstand möchte sich auch an dieser Stelle noch einmal bei all den freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken!



Mit 11teamsports haben wir eine Kooperation hinsichtlich Trainingsutensilien und Fanartikel. Ihr könnt euch dazu unter <http://oswald.11teamsports.at/> umsehen und vielleicht findet ihr ja das eine oder andere.

Das Veranstaltungsjahr beenden wir üblicherweise im Oktober mit unserem Sportlerball, so auch dieses Jahr am Samstag, den 26.10.2019. Wir durften viele Besucherinnen und Besucher zu unserem Fest willkommen heißen und auf der Veranstaltung mit vielen Sachspenden überraschen. Zu gewinnen gab es diese beim Schätzspiel sowie bei der Tombola. In diesem Jahr war zu schätzen, wie alt, gerechnet in Tagen, die 25 neu angemeldeten Nachwuchsspieler/innen aus diesem Jahr sind. Wir wollten damit auch zeigen, dass wir in diesem Jahr viele Kinder für den Fußball begeistern konnten. Besonders freuen wir uns, allen unseren Nachwuchsspieler/innen den Sport, der uns am Herzen liegt, näher zu bringen.



Auch an dieser Stelle sei gesagt: Die Arbeit im Nachwuchs ist eine Freude und braucht Zeit. Wenn jemand dabei mitwirken möchte, sei es auch nur im Kleinen, wie Fahrdienste oder Zweitbetreuung, etc. sind wir sehr dankbar. Bitte setzt euch diesbezüglich mit Johann Forsthofer, unserem „Johnny“ in Kontakt.

Am Samstag, den 21.12.2019 feiern wir unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Wimmer, wozu alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind.

Nun bleibt uns nur noch zu sagen: Alles Gute und bis zum nächsten Jahr!!

Der Vorstand des Sport- und Kulturverein Union St. Oswald



Große Trophäe und Silberner Kranz für Andreas Gangl aus St.Oswald beim Bergrennen

Streckenrekordhalter, 1. Platz bei FIM ECS Superbike und Gesamtzweiter, das sind die tollen Ergebnisse für den St.Oswalder Andreas Gangl vom Bergrennen in Landshaag bei St.Martin.



Andreas Gangl ist trotz Verletzungen Österreichischer Bergstaatsmeister

Andi "Gangolf der Schreckliche" Gangl aus St.Oswald/NÖ ist hart im Nehmen: Der mehrmalige Staatsmeister gewann in Julbach auf seiner Suzuki in der Klasse Superstock 1000 bei 6.500 begeisterten Zuschauern trotz schwerer Verletzungen und ist somit Österreichischer Staatsmeister 2019.

Nikolaus besuchte LIMA Gruppe in St.Oswald

Der 6. LIMA-Kurs in St.Oswald geht wieder erfolgreich dem Ende zu. Am 3.Dezember lud LIMA-Trainerin Ilse Undeutsch dazu auch Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller und Gemeindegemeindefunktionär Leo Baumberger ein, um einen Überblick über ihre Themen Gedächtnistraining, Bewegungstraining, Kompetenztraining, Sinn- und Lebensfragen zu gewinnen.

Plötzlich klopfte es an der Tür und der Nikolaus überraschte die Teilnehmer mit seinem Besuch. Er überreichte jedem einen süßen Nikolausstiefel und erzählte von seinem 40 Jahre langen Wirken als Heiliger Nikolaus am Handberghof. Dabei wurden auch bei den Teilnehmerinnen Kindheitserinnerungen wach. Anna Brunner lud zur



Brötchenjause, Elfriede Pachschröll schenkte Wein ein, Maria Hofer überreichte allen vom Sohn Peter selbst hergestellte Christbäume aus Holz, Susanne Stemmer beschenkte mit selbstgefertigten Weihnachtsgestecken und Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller lud zu ihrer selbstgebackenen Torte ein.

LIMA-Trainerin Ilse Undeutsch bedankte sich auf's aller herzlichste bei ihren Damen für ihre fleißige und tüchtige Mitarbeit und bei Frau Bürgermeister für die Zurverfügungstellung des Sitzungssaales.

Lima Ilse, Biene Maja, Bäck Susi, Bio Mariann, Kropfa Rosa, Fischl Wirtin Brigitta, Post Frieda, Urli Oma Anna, Milka Leo und Bürgermeister Rosi erlebten einen schönen lustigen Nachmittag.

Fischzucht Pöcksteiner ladet zum alljährlichen Weihnachtsfischverkauf ein.

Fam. Johann und Anita Pöcksteiner, Unter Gsoll, verkaufen am

22. Dezember ab 14.00 Uhr ab Hof (Fünfling 1) und am

23.12.2019 ab 10.00 Uhr bei der Teichanlage an der Großen Ysper (südlich vom Gasthaus zur Roten Säge, Gemeindegebiet St.Oswald) ihre Fische.

Vorbestellung erwünscht unter Tel: 07415/6817 Info: <http://www.yspertaler-fisch.at/home.html> Handy: 0650/7308731



Kinderärztin bei Mutterberatung

Die Gemeinde möchte junge Eltern auf das Angebot der fahrenden Elternberatung jeden 1. Freitag im Monat um 9.30 Uhr am Gemeindeamt St.Oswald (Mutterberatungsstelle im 1. Stock) hinweisen. Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr diese Einrichtung in den Gemeinden an.

Die langjährige Kinderkrankenschwester und Stillberaterin Gabriele Steinbauer sowie die Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Heike Perner aus Grafenschlag (Wahlarztordination in Grafenschlag und Krankenhaus Zwettl) sind für unsere Mutterberatungsstelle in St.Oswald zuständig.



Sie stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege, sowie der Vorbeugung von Krankheiten jeden ersten Freitag im Monat um 9.30 Uhr in St.Oswald zur Verfügung. (Jänner, Juni und August 2020 entfällt die Mutterberatung in St.Oswald)

Die Gemeinde möchte an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass für jeden neugeborenen Gemeindegänger auf dem Gemeindeamt eine Dokumentenmappe des Landes NÖ mit allgemeinen Informationen, den Terminen der Elternberatung, Förderungen, etc. zur Abholung bereit liegt.

Unsere Frau Bürgermeister freut sich, bei einem Besuch eine Familienförderung in Form eines Gutscheines an die Eltern überreichen zu dürfen. Die Erstausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für das Kind ist gebührenfrei, sofern der Antrag innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes beim Standesamt eingebracht wird.

Sphären – vom Himmel zur Erde

Die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte

Im Zuge der Landesausstellung 2017 in Pöggstall wurde das „Chorprojekt Südliches Waldviertel“ von Willi Wimmer ins Leben gerufen. Beflügelt von den großartigen Konzerten und den vielen positiven Rückmeldungen, gab es 2019 ein Folgeprojekt.

Der Chor vergrößerte sich auf 45 Sängerinnen und Sänger aus 15 verschiedenen Gemeinden, wovon ein Drittel aus St. Oswald kam.

Unter dem Titel „Sphären – vom Himmel zur Erde“ wurde als Hauptwerk die „Sunrise Mass“ (Sonnenaufgangsmesse) für 8-stimmigen Chor und Streichorchester vom zeitgenössischen Komponisten Ola Gjeilo einstudiert.

Die Probenarbeiten begannen Ende Februar 2019 im Turnsaal der Volksschule St. Oswald. Unterstützt wurde der Chor dabei von Florian Neulinger (Organist in Maria Taferl) als Korrepetitor und Christina Foramitti aus Pöggstall als Stimmbildnerin und Solistin.

Das 22-köpfige Streichorchester kam bei den letzten drei Proben Ende September dazu.

Als Moderator konnte abermals Norbert Hauer gewonnen werden.

Bei den Konzerten Anfang Oktober in der Stiftskirche Waldhausen, Basilika Maria Taferl und Stiftskirche Melk waren die Besucher begeistert von den sphärischen Klängen und vor allem von der Qualität der Darbietungen.

Beeindruckt von den abermals vielen positiven Rückmeldungen der Konzertbesucher aber auch Mitwirkenden aus Chor und Orchester, hat der Leiter Willi Wimmer bereits Pläne für eine weitere Fortsetzung 2021.



Impressum: Herausgeber: Gemeinde St.Oswald, 3684 St.Oswald, Untere Hauptstraße 3
Tel.: 07415/7291, Internet: www.stoswald.com, Mail: gde.stoswald@wvnet.at,
Bürgermeisterin Rosemarie Kloimüller, Druck: Gemeindeamt St.Oswald.

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8 – 12

Montag und Mittwoch zusätzlich von 13 – 17 Uhr;

zwischen den Weihnachtsfeiertagen täglich von 8 – 12 Uhr

Bürgermeistersprechstunde: jeden Freitag von 9 – 11 Uhr

Jahresrückblick der Oswalder Senioren

Auch in diesem Jahr gab es im Seniorenbund wieder viele Anlässe für gemeinsame Aktivitäten, die auch mehr oder weniger von unseren 141 Mitgliedern genutzt wurden. Rückblickend waren wir schon sehr flott unterwegs.

Das Seniorenschnapsen im Gasthaus Bamberger-Ölmühle sowie das Frühlingskränzchen im Gasthaus Wimmer und die Wallfahrt nach Maria Schmolln mit Besuch beim Sonnenmoor waren der Auftakt unseres Jahresprogramms.

Wenn einer eine Reise tut, kann er was erzählen - dachten sich 28 Personen und erkundeten zusammen mit der Ortsgruppe Nöchling vier Tage lang Slowenien- Istrien- Portoroz.

Auch an der Bezirkswallfahrt in Maria Taferl waren wir mit einer Gruppe vertreten. Sieben Seniorennachmittage in unseren örtlichen Gasthäusern gehörten auch in unser Programm. Es waren immer ein paar gemütliche Stunden außerhalb des Wochenalltags.

Eine Halbtagesfahrt zur Gebetsberger Bauernhof- Eis Verkostung und zum Nadlingerhof in das Bauernmuseum mit seinen Sammlerstücken aus der „guten alten Zeit“ war absolut lecker und sehenswert.

Im August verbrachten 14 Personen bei wunderschönem Wetter eine Urlaubswoche in St.Leonhard/Walde. Die Tagesfahrt zum Wärmekraftwerk Theiß und die Amethystwelt Maissau waren hoch interessant und es war sicher für Jeden etwas dabei.

Auch die Blindenmarkter Herbsttage waren für einige Mitglieder ein musikalisches Highlight.

Verschiedene Veranstaltungen in den Nachbargemeinden zu besuchen, gehörte natürlich auch zu unseren Aktivitäten.

Zu guter Letzt hatten wir noch den Gemeindeseniorentag mit Neuwahl der Funktionäre. Im Namen des Vorstandes, den ausgeschiedenen Funktionären, ein herzliches „Dankeschön“ für ihr Engagement in den vergangenen Jahren.

Dem neuen Vorstand viel Freude und eine humorvolle Zusammenarbeit für die Zukunft, sowie allen Mitgliedern des Seniorenbundes weiterhin viel Gesundheit und Lebenslust.

Mit der Adventfahrt am 22.11. in die Freistädter Brauerei, natürlich mit Bierverskostung, dem Krippenweg und Gassenadvent endet unser diesjähriges Programm.



Die Schriftführerin Hermine Leonhartsberger

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

volkshilfe.

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)



Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN

Mehr auf evn.at/energieberatung



HILFSWERK

Gemeinsam
Wege gehen.

Unser Team
ist gerne
für Sie da!

Das Hilfswerk in Ihrer Nähe!

**Rundum gut betreut – 365 Tage im Jahr.
Unsere Angebote für Sie.**

Sie oder einer Ihrer Angehörigen braucht Unterstützung, Betreuung oder Pflege in den eigenen vier Wänden? Mit unseren Angeboten helfen wir Ihnen, auch unter besonderen Umständen möglichst lange im vertrauten Zuhause leben zu können. Wir beraten Sie. Wir begleiten Sie. Wir finden – gemeinsam mit Ihnen – das passende Angebot für Ihre Situation.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon
- Menüservice

Wir sind gerne für Sie da!

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Hilfe und Pflege daheim Südliches Waldviertel

Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel, T 07412/534 14

Mo bis Do: 8 - 16 Uhr, Fr: 8 - 12 Uhr

Raiffeisenplatz 3, 3650 Pöggstall, T 02758/31 16

Termine in Pöggstall auf Anfrage möglich

pflge.suedlicheswaldviertel@noe.hilfswerk.at



Das **Hilfswerk Niederösterreich Südliches Waldviertel** wünscht allen seinen Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der gesamten Bevölkerung ein **gesegnetes Weihnachtsfest** und einen **guten Rutsch ins Jahr 2020!**



Frohe Weihnachten

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



In lieber Erinnerung!

✠

In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

**Karl Hubert
Seyer**
Fünfling 10
Pfarre St. Oswald

welcher am 18. Dezember 2018,
nach langer, schwerer und mit
großer Geduld ertragener Krankheit
und gestärkt durch die heiligen
Sakramente, im 78. Lebensjahr
zu Hause friedlich eingeschlafen ist

- - -



Vorüber sind die Leidensstunden,
Vollendet ist der Lebenslauf.
Es nahm der Herr mit Huld und Gnade
Mich nun zu sich im Himmel auf.
Euch aber - die zurückgeblieben,
Euch sende ich von Himmelshöhe
Den letzten Gruß, den letzten Segen
Bis wir uns glücklich wiedersehn.

✠

In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

**Johann
Leonhartsberger**
Untere Hauptstraße 40
Pfarre St. Oswald

welcher am 19. Dezember 2018,
völlig unerwartet und viel zu
früh, im 69. Lebensjahr sein
Leben in die Hand Gottes
gelegt hat.

- - -



Eine Stimme, die vertraut war - schweigt.
Ein Lächeln, das uns freute - fehlt.
Ein Mensch, der immer da war - ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

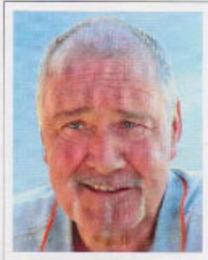
✠

In Erinnerung
an

**DI Wilhelm
Schwarzl
„Willi“**

* 10. Dezember 1961
+ 17. Jänner 2019

. . .



Als Gott sah, dass der Weg
zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich
und sprach: "Komm heim!"

Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Johann Wurzer

welcher am
Mittwoch, dem 30. Jänner 2019,
nach längerem, schwerem,
mit großer Geduld ertragenem
Leiden, versehen mit den
heiligen Sakramenten,
im 78. Lebensjahr sanft
im Herrn entschlafen ist.



Rechtung Herzbeizler



Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.



✠

In Liebe und Dankbarkeit
denken wir
an Frau

**Veronika
Deisel**
Stiegeramt 28
Pfarre St. Oswald

welche am 24. Februar 2019,
wohl vorbereitet und nach
einem erfüllten Leben,
im 86. Lebensjahr ihr Leben
in die Hand Gottes
gelegt hat.

Nimm den Dank, den wir
im Leben, Mutter, Dir nicht
konnten geben, Deine Liebe
ganz vergelten, kann nur Gott,
der Herr Welten.

✠

In lieber Erinnerung
an Frau

Aloisia Fischl
Fünfling 7
Pfarre St. Oswald

Sie hat am Samstag, dem
13. April 2019, gestärkt durch
den Empfang der heiligen
Sakramente, im 87. Lebensjahr
ihr Leben in die Hand Gottes
gelegt.

◆◆

Ich gehe zu denen, die mich
liebten und warte auf die, die
mich lieben.



Denn er hat seinen Engeln
befohlen, dich zu behüten
auf all deinen Wegen, dass
sie dich auf ihren Händen
tragen, damit dein Fuß nicht
an einen Stein stößt.
Psalm 91, 11-12

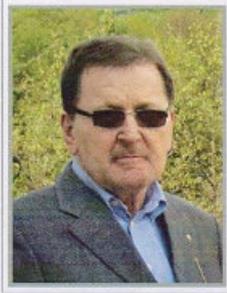


Herr
Manfred Siedl

ist am Montag, dem 18. März 2019, völlig unerwartet,
im 60. Lebensjahr entschlafen.

Die Trauerfeier für Manfred findet am
Donnerstag, dem 4. April 2019, um 08:30 Uhr,
in der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof St. Oswald statt.

**Herr Erich Forsthofer (61),
Urthaleramt 13, ist am
21.8.2019 verstorben.**



Zum christlichen Andenken
an Herrn

Dr. med. univ.
Hans Herbert Puchstein
Gemeindearzt i. R.

welcher am
Mittwoch, dem 17. April 2019,
nach längerem Leiden, versehen mit den
heiligen Sakramenten, im 72. Lebensjahr
von Gott zu sich berufen wurde.



Bestattung H. Schneider

Als Gott sah,
dass ihm das Leben zu schwer wurde,
nahm er ihn in seine Arme und sagte:
„Komm, heim.“



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Frau

**Margareta
Pöcksteiner**

die am 17. Juli 2019,
nach mit großer Geduld
ertragenem Leiden und
nach Empfang der heiligen
Sterbesakramente,
im 94. Lebensjahr, zu Hause
friedlich eingeschlafen ist.



Du hast gelebt für deine Lieben,
all deine Müh und Arbeit waren
für sie. Gute Mama, liebe Oma
und Urtloma ruh in Frieden,
wir vergessen deiner nie.



In liebevoller Erinnerung
an

Maria Haider
geb. Pöcksteiner

* 18. Oktober 1928
† 18. Juli 2019

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Berg zu steil und das
Atmen zu schwer wurde, legte er den
Arm um sie und sprach:
„Komm, wir gehen heim!“



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

Leopold Fischl

Hamel
Stiegeramt 15, Pfarre St. Oswald

geb. 25.12.1941
gest. 02.08.2019



Sehr einfach war Dein Leben,
Du dachtest nie an Dich
Nur für die Deinen streben
Hilfest Du für Glück und Pflicht.

Was man tief in
seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Herrn

**Johann
Baumberger**

Rottenlehen
Stiegeramt 22, 3684 St. Oswald

welcher am 7. August 2019,
nach einem erfüllten Leben
und versehen mit den heiligen
Sakramenten, im 96. Lebensjahr
im Kreise der Familie sanft
entschlafen ist.



Arbeitsreich war stets Dein
Leben, doch Du hast fest auf
Gott vertraut, gabst ein Beispiel
Deinen Kindern, wie man sich
Stufen zum Himmel baut.



In Liebe und Dankbarkeit
denken wir an Frau

**Berta
Buchinger**

Schwarzl
Fünfling 6
Pfarre St. Oswald

die am 5. November 2019,
nach einem erfüllten Leben
und Empfang der heiligen
Sakramente, im 90. Lebensjahr
in Gottes schützende Hände
genommen wurde.



Es ruhn die fleißigen
Mutterhände, die stets gesorgt
für unser Wohl, die tätig waren
bis zum Ende, nun ruht ihr Herz,
so liebevoll.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

**Karl
Leonhartsberger**

Dorf
Loseneegg 38
Pfarre St. Oswald

der am 13. Dezember 2019,
gestärkt durch die heiligen
Sakramente, im 79. Lebensjahr,
den irdischen Lebensweg
vollendet hat.



Meine Kraft ging zu Ende.
Herr, nimm mich auf
in Deine Hände.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Mama, Großmutter und Tante

Hedy Kantilli

*11. April 1910 - 25. November 2019 g.h. Ernst

Ist am 25. November 2019 nach langer und schwerer
Krankheit, zu Hause friedlich eingeschlafen.



Veranstaltungskalender 2020

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Di 31.12.	MSC	Silvesterwanderung auf Burgsteinmauer	ab Gebetsberger-Undeutsch	9-15
Fr 03.01.	ÖVP	Kurze Winterwanderung – Punschabend	Bauhof	16.00
Sa 11.01.	Freiw. Feuerwehr	FF-Ball	GH Wimmer	20.00
Di 14.01.	Gemeinde	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten	12-14
Mi 15.01.	Gemeinde	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten	12-14
So 19.01.	Freiw. Feuerwehr	FF-Mitgliederversammlung	FF-Haus	
Fr 24.01.	SKV-Union	Oswalder Schitag Hinterstoder	ab Kirchenplatz	06.30
Sa 25.01.	ESV	Jahreshauptversammlung	Landhotel Fischl	19.30
So 26.01.	Gemeinde	Gemeinderatswahl	Gemeindeamt	07-13
So 26.01.	Landhotel Fischl	Wahl-Frühstück	Landhotel Fischl	Vorm.
So 26.01.	Musikverein	Jahreshauptversammlung	GH Wimmer	10.00
Di 28.01.	Kath. Bildungswerk	Vortrag – Gespräch „Klimawandel – unsere Zukunft“	Landhotel Fischl	19.30
Sa 08.02.	Bauernbund	Bauernball, Musik: „Cabrio“	GH Wimmer	20.30
Mi 19.02.	Kräuterkreis	Vortrag Gehölze im naturnahen Garten“ mit Gamerith,	GH Wimmer	19.30
Sa 22.02.	Landjugend	Maskenball	GH Wimmer	20.30
Di 25.02.	GH Wimmer	Kinderfasching/Faschingsausklang	GH Wimmer	
So 01.03.	Gemeinde	Landwirtschaftskammerwahl	Gemeindehaus	07-13
Sa 07.03.	Landjugend	Mostkost	Unionshaus	19.30
Sa 07.03.	SKV-Union	Generalversammlung	GH Wimmer	20.00
So 08.03.	Musikverein	BAG-Bezirksversammlung	GH Wimmer	10.00
Sa 14.03.	Musikverein	„St.Oswald wie es singt und klingt“	GH Wimmer	20.00
So 22.03.	Pfarr	Fastensuppen-Essen	Pfarrhof	09.30
So 29.03.	Sportunion	Generalversammlung	Landhotel Fischl	09.30
Mi 01.04.	Kräuterkreis	Vortrag „Gärten klimafit machen“	GH Wimmer	19.30
Sa 04.04.	MSC	Auto Crash Rennen (Ersatz: 18.4.)	Burgstaller	08-17
Sa 25.04.	Doris Wimmer	Wanderung: Frühlingkräuter-Kräuterfrühling ab Kräutergarten		14.30
25.-26.4.	Landhotel Fischl	„Feines von Fleisch und Spargel“	Landhotel Fischl	
So 26.04.	Pfarr	Pfarrkaffee	Pfarrheim	09-14
So 26.04.	Seniorenbund	Frühlingkränzchen	GH Wimmer	14.00
Fr 01.05.	Freiw. Feuerwehr	Maibaumaufstellen	Ort	10.00
Fr 01.05.	Pfarr	Fußwallfahrt zur Waldkapelle	ab Hofer	14.00
Sa 02.05.	Sportunion	Maibaumsetzen	Freizeitanlage	13.30
Sa 02.05.	Kräutergarten	Pflanzentauschmarkt	Kräutergarten	Nachm
Sa 02.05.	Sportunion	Maibaumverlosung	Freizeitanlage	19.30
So 03.05.	Freiw. Feuerwehr	Florianifeier	Pfarrkirche	08.30
Sa 09.05.	Musikverein	Tag der Blasmusik – Ausfahrt	im Gemeindegebiet St.Oswald	
So 10.05.	Gasthäuser	Muttertagsessen	in allen Gasthäusern	
Sa 16.05.	Musikverein	Tag der Blasmusik – Ausfahrt	im Gemeindegebiet St.Oswald	
Do 21.05.	Pfarr	Erstkommunion	Pfarrkirche	10.00
Sa 23.05.	Doris Wimmer	„Zeigerpflanzen in der Wiese und am Wegesrand“ – bitte um Anmeldung		
So 07.06.	Musikverein	Tag der Blasmusik	im Ort St.Oswald	
So 07.06.	Landhotel Fischl	Vatertags-Frühstück	Landhotel Fischl	Vorm.
Fr 12.06.	Freiw. Feuerwehr	Schulübung	Volksschule	Vorm
Fr 12.06.	Stockschützen	Bezirksstockschützenturnier	Freizeitanlage	18.00

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Sa 13.06.	Stockschützen	Bezirksstockschützenturnier	Freizeitanlage	ganzt.
Sa 13.06.	Landjugend	Open-Air-Disco	Hametriedl	21.00
So 14.06.		1. Kirtag	im Ort	Vorm.
So 14.06.	Gasthäuser	Kirtagessen	in allen Gasthäusern	
Sa 20.06.	Landjugend	Sonnwendfeuer (Ersatz: 27.06.)	Hametriedl	20.30
Fr 10.07.	SKV-Union	Disco	Sportplatz	
So 12.07.	SKV-Union	Frühschoppen	Sportplatz	
Sa 25.07.	Musikverein	Heurigennacht in Tracht	Musikerheim	17-24
Fr 31.07.	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehr-Disco	Feuerwehrhaus	21.00
So 02.08.	Freiw. Feuerwehr	Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung	Feuerwehrhaus	08.00
So 09.08.		Oswaldi-Kirtag	Ort	Vorm
So 09.08.	Gasthäuser	Kirtagessen	in allen Gasthäusern	
Sa 15.08.	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	GH Wimmer 8.30-12.00,13.00-15.30	
Sa 15.08.	Sportunion	Olympiade	Freizeitanlage	14.00
So 13.09.	SKV	Ortsmeisterschaften		
So 27.09.	Freiw. Feuerwehr	Unterabschnittsübung	Nöchling	14.00
Sa 03.10.	Pfarrkirche	Fußwallfahrt nach Maria Taferl	ab Pfarrkirche	09.15
So 11.10.	Pfarrkirche	Erntedankfest	Pfarrkirche	10.00
Sa 24.10.	SKV-Union	Sportlerball	GH Wimmer	20.00
06.,07.,08.12.	Landhotel Fischl	Wildbrettage	Landhotel Fischl	

Neue Veranstaltungstermine bitte regelmäßig im Gemeindeamt melden. DANKE!

Stand: 16.12.2019



Klimawandel - unsere Zukunft

*Handlungsansätze für dich und mich
und in der Pfarre*

Vortrag und Gespräch

Dipl. Geol. Axel ISENBART

Dienstag **28. Jänner 2020** 19.30 Uhr
Hotel des Glücks, St. Oswald

Oswalder Schitag

Am Freitag, den 24. Jänner 2020

**Gemeinsame Busfahrt ab 6.30 Uhr vom
Kirchenplatz St.Oswald nach Hinterstoder**

Anmeldung bei

Andreas Lehner Tel: 0664/73 84 65 20

Der Klimawandel fordert uns Christinnen und Christen in ganz besonderem Maße heraus, zu einer neuen Lebenshaltung umzukehren. Hören wir auf die Stimme der Menschen im Süden und auf die Stimme der Natur und finden wir zu einem nachhaltigen und gerechten Wirtschafts- und Lebensstil

Gemeinsam diskutieren wir Handlungsansätze für das persönliche Leben und den Einsatz in der Pfarre.



Der MSC St. Oswald lädt ein zur

SILVESTER WANDERUNG



auf die Burgsteinmauer

am 31. Dezember 2019 ab 9 Uhr

Start: Aussichtsplattform Undeutsch / Gebetsberger
wo sich auch eine Verpflegungsstation befindet (9-15 Uhr)

Auf Euer Kommen freut sich der MSC St. Oswald



Freiwillige - Feuerwehr St. Oswald

Einladung zum traditionellen

Feuerwehrball

am Samstag

11. JÄNNER 2020

im GH Wimmer



Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: € 8,-

Vorverkauf: € 7,-

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

FF-St. Oswald, 3691 St. Oswald, Obere Hauptstraße 18, HB! Johannes Kolmüller

St.Oswalder
Bauernball

08. Februar 2020
Beginn: 20:30 Uhr
Gasthaus Wimmer
Musik: Cabrio
VVK: 7€ | AK: 9€

Wittemächteinlage: Tanzgruppe Bezirk Feisenberg
Tambola - Quiz

Maskenball

Sa. 22. 02.

im Gh Wimmer St.Oswald
Beginn: 20:30

Die schönsten Masken
werden prämiert

Musik: *Almluft*

Die Lj St.Oswald
freut sich auf euer
Kommen!

Der Reinerlös wird für die Fortbildung unserer Mitglieder, sowie sportliche und kulturelle Aktivitäten genutzt.